Postentgelt bar bezahlt Verlagspostamt 8160 Weiz ANZBL 01A021952 Folge 348

WEIZ präsent

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Oktober 2014 AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE WEIZ www.weiz.at

AKTIV.

Weiz
Krottendorf

Wander- und Radltag

25. Oktober 2014

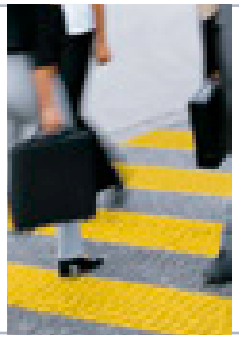
10 – 15 Uhr

INHALT:

GEMEINDE

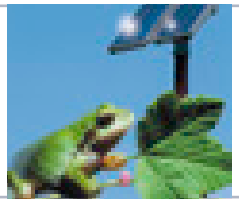
Geburt einer neuen Stadt 4
Weiz & Krottendorf: gemeinsame Zukunft 5
50 Jahre Weiz – Offenburg 6
Wander- und Radltag 6
Speisesaal in der Europa-Allee eröffnet 7
41
42

WIRTSCHAFT



Weizcard Extra-Bonus-Tag 8
Elektrorallye „e-via 2014“ 8
Mulbratlfest 2014 9
„SEAP Alps“: Internationales Knowhow 10
Steigende Energiekosten in Ihrem Haushalt 10
„nur Raus damit“ 11
Die ersten Schritte 12

UMWELT



Weiz nominiert für Klimaschutzpreis 2014 17
(Klima)Wandel als Chance 18
Neuer Online-Ratgeber für Hausgeräte 18
Staubsauger werden sparsamer 19
Schnecken: Erst im Frühjahr hacken? 19

SPORT

Paint Horse-Europameisterschaft 26
Handballcamp 2014 in Bleiburg 27
ASKÖ-Bundesmeisterschaften Badminton 27
Karate-Do Weiz 28

KULTUR

Kunsthaus Weiz geht ins 10. Betriebsjahr 30
Stadt-Land-Ball 2014 32
Nachruf Richard Kratochwill 34
Lachmann-Metallskulpturen 34
Stierhansls Bauernbühne 36

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
Montag, 17. November 2014, 19.00 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE NOVEMBER 2014
MONTAG, 20.10.2014

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
Folge 348, Jahrgang 36, Oktober 2014

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

Liebe WeizerInnen, liebe NachbarInnen!

Zukunftsinvestitionen in den starken Bildungsstandort Weiz

Der Zusammenhang zwischen Bildung, Forschung und Innovation auf der einen Seite und Wirtschaft auf der anderen Seite ist unbestritten. Dennoch wird vielerorts in Zeiten der Krise hier gespart, werden notwendige Investitionen hintangestellt. In Weiz sehen aber auch alle Gemeinden des Schulsprengels dies anders: Wir sind absolut überzeugt, dass wir bzw. vor allem unsere Kinder nur dann weiterhin in einer wirtschaftlich so erfolgreichen Region leben werden, wenn wir heute zielgerichtet in unsere Bildungs- und Forschungseinrichtungen investieren, um sie zukunftsfit zu machen. Denn durch die Gestaltung optimaler Rahmenbedingungen für das Heranwachsen, für das Lernen, Begreifen und Erfahren wollen wir die Entwicklung unserer jungen Menschen maßgeblich und positiv fördern. Unser Ziel ist es, Weizer Familien und Heranwachsenden mit unterschiedlichen Betreuungs- und Freizeiteinrichtungen bestmögliche Entwicklungschancen zu bieten.

Europa-Allee: Im heurigen Jahr haben wir unseren Schwerpunkt auf den Bereich der Europa-Allee gelegt. In den Bau der Speise- bzw. Unterrichtsräume wurden € 1 Mio. investiert, um zusätzliche € 100.000 das Schulgebäude saniert und um € 500.000 der „funergy-Park 2.0" neu errichtet. Damit wurde sichergestellt, dass in diesem Schulkomplex einerseits SchülerInnen und LehrerInnen über beste Lern-/Arbeits- und Pausenbedingungen verfügen und andererseits erste Grundlagen für künftigen Ganztagsschulbetrieb geschaffen wurden. Vor allem der „funergy-Park 2.0" wird außerhalb der Unterrichtszeiten Kindern, Jugendlichen und Familien der Stadt und der Region außergewöhnliche Spiel- und technische Lernerfahrungen bieten können. Die offizielle Eröffnung des gesamten Areals in Anwesenheit von Landeshauptmann Franz Voves wird am 20. Oktober stattfinden.

Volksschule Weizberg: Der Umbau der Nachmittagsbetreuung sowie Maßnahmen des Brandschutzes und der Trockenlegung von Mauern kosten uns 2014 mehr als € 260.000. Dabei wurde auch die Bücherei umgestaltet und ein Multimediaraum neu eingerichtet.

Neue Mittelschulen Offenburgergasse: Die geplanten Gesamtsanierungsmaßnahmen dieses in die Jahre gekommenen Schulkomplexes belaufen sich auf € 10 Mio. Im ersten Bauabschnitt wurde die alte Sporthalle vollkommen neu gestaltet und an moderne Erfordernisse angepasst. Zudem wurden erste grundlegende Sanierungsarbeiten (Dach, Keller, Pausenhof, WCs, EDV-Räume) dieses denkmalgeschützten Schulgebäudes vorgenommen. Dabei haben wir in den Jahren 2010 - 2013 bereits € 4 Mio. investiert.

Bundesschulzentrum Weiz: Der Bund hat sich nach langem Hin und Her heuer endlich dazu entschlossen, das Bundesschulzentrum zur Gänze zu sanieren. Die Gesamtinvestitionssumme beträgt ca. € 20 Mio. Das Ausschreibungsverfahren für den Bauinvestor ist bereits im Gange, Baubeginn kann im Juli 2015 sein. Ein wichtiger Schritt zur Sicherung des Schulstandortes im Bereich der Höheren Schulen!

Neben diesen baulichen Maßnahmen fördern wir heuer erstmals die Installierung eines Kindergarten- und Volksschulbusses, um so unsere Kinder sicher und geschützt in die jeweiligen Bildungseinrichtungen transportieren zu können und unsere Eltern zeitlich, aber auch unsere Straßen verkehrsmäßig zu entlasten.
Ein weiteres wichtiges Angebot der Förderung von Neigungen, Kreativität und Motorik stellen die außerschulischen Nachmittagsangebote auf künstlerischem und sportlichem Gebiet dar. All diese Bereiche von Kinder-, Jugend- und Familienförderung sind in erster Linie möglich, da sich engagierte Menschen in ihrer Freizeit dafür einbringen und natürlich auch, da wir seitens der Stadt nicht nur finanzielle Förderungen, sondern auch Infrastruktur in Form von Hallen, Räumlichkeiten, Instrumenten u.v.m (zumeist) kostenlos zur Verfügung stellen.

Diese Investitionen in Kindergärten, Schulen, Vereine und Freizeiteinrichtungen sollen es ermöglichen, dass möglichst viele junge Menschen ihre Talente, Stärken und Neigungen entdecken und daraus die Kraft und Stärke für eine persönlich positive Entwicklung ziehen können. Wir brauchen viele helle Köpfe zur Entwicklung, Planung, Dienstleistung, Verwaltung und Forschung, aber ebenso viele geschickte Hände zur Arbeit in Industrie, Bau, Gewerbe und Handel. Ein ausgewogener Mix von Fähigkeiten und Fertigkeiten ist Garant für eine positive kulturelle, soziale und wirtschaftliche Entwicklung von Weiz und Umgebung!

Bgm. Erwin Eggenreich

Sprechstunden des Bürgermeisters

Di. 7.10., 14.10., 21.10., jeweils 10.30 – 12 Uhr
Di. 28.10., 14.30 – 16 Uhr

Tel. Terminvereinbarung unter (03172) 2319-102 erbeten.

Geburt einer neuen Stadt

Das Jahr 2014 wird als ein ganz besonderes in der Geschichte von Weiz und Krottendorf eingehen, ist es doch das letzte, in dem beide Gemeinden ihren Weg allein gehen.

Am 1. Jänner 2015 werden Weiz und Krottendorf – inklusive der Katastralgemeinden Preding, Nöstl, Büchl, Farcha und Regerstätten – als neue Stadt wiedergegründet und ihre Zukunft gemeinsam in die Hand nehmen. Die neue Stadt – bestehend aus den beiden Ortsverwaltungsteilen Weiz und Krottendorf – wird den Namen Weiz tragen.

Ab diesem Zeitpunkt wird unsere neue Stadt keinen Gemeinde- oder Stadtrat und auch keinen Bürgermeister haben, denn die „alten" politischen Vertreter wurden für diese neue Gemeinde nicht gewählt. Weiz „neu" wird deshalb bis zu den Gemeinderatswahlen im Frühjahr 2015 – wie bei allen anderen Gemeindevereinigungen auch – durch einen Regierungskommissär verwaltet, der die laufenden und unaufschiebbaren Geschäfte der neuen Gemeinde wahr zu nehmen hat. Dem Regierungskommissär wird jeweils ein Beiratsmitglied der alten Stadtgemeinde Weiz und der ehemaligen Gemeinde Krottendorf zur Seite gestellt. Die Gemeinderäte von Weiz und Krottendorf haben bereits einstimmig beschlossen, Bgm. Erwin Eggenreich als Regierungskommissär und Bgm. Franz Rosenberger als Beiratsmitglied zu ernennen.

Nach den Gemeinderatswahlen erfolgen die Neubildung des Gemeinderates sowie die Wahl des Bürgermeisters. Damit ist die Zusammenführung der Gemeinden Weiz und Krottendorf zur neuen Stadt Weiz abgeschlossen.

Was ändert sich für die Bürgerinnen und Bürger?

Für die Bürgerinnen und Bürger der neuen Stadt Weiz ändert sich kaum etwas. In beiden Ortsteilen wird auch in Zukunft das bisherige Wappen des jeweiligen Ortsverwaltungsteiles Weiz bzw. Krottendorf Verwendung finden. Dem Ortsverwaltungsteil Krottendorf wird ein Ortsteilbürgermeister zur Erledigung der wesentlichen ortsteilbezogenen Aufgaben wie Straßeninstandhaltung, Vereinsförderung, Jagdpachtvergabe etc. mit eigenem Ortsteilbudget vorstehen.

Das bisherige Gemeindeamt Krottendorf bleibt als Bürgerservicestelle mit einem umfassenden Leistungsangebot für alle BürgerInnen der neuen Stadt erhalten. Der Krottendorfer Kindergarten bleibt auch weiterhin ein wichtiger Teil des Betreuungsangebots in Weiz.

Durch die Gemeindefusion wird es bei den bestehenden Gebühren für Müll und Wasser für beide künftigen Ortsteile in Summe zu keinen Erhöhungen kommen. Der Wasserbezugspreis für die Gebührenzahler im Ortsverwaltungsteil Krottendorf, ausgenommen private Wassergenossenschaften (z.B. Büchl, Nöstl), wird mit 1. Jänner 2015 sinken. Im Bereich der Abwassergebühren erfolgt über einen längeren Zeitraum eine Anpassung an die derzeitigen Gebühren der Stadtgemeinde Weiz.

Auch das Vereinswesen als wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens soll im gesamten neuen Gemeindegebiet gestärkt und durch neue Fördermodelle finanziell abgesichert werden. Ziel ist der Fortbestand einer selbstständigen, eigenverwalteten und weitgehend eigenfinanzierten Vereinslandschaft. Die derzeit genutzte Infrastruktur soll auch weiterhin selbst von den Vereinen betrieben werden. Eine wesentliche Verbesserung wird sich bei der Sicherheit ergeben, da durch die erweiterte Zuständigkeit des sicherheitspolizeilichen Exekutivdienstes der Stadtpolizei Weiz auch der Ortsverwaltungsteil Krottendorf mitbetreut wird.

Im Bereich der Schulen ergeben sich aufgrund der schon bisher bestehenden engen Verflechtungen keine Veränderungen. Insbesondere soll die Volksschule Weizberg weiterhin jene Volksschule sein, in der die Kinder aus dem Ortsverwaltungsteil Krottendorf primär eingeschult werden. Selbstverständlich wird auch in Zukunft die Möglichkeit zum Schulbesuch der VS Peesen (Gemeinde Thannhausen) für Kinder aus den Katastralgemeinden Büchl und Nöstl als GastschülerInnen möglich sein. Diese und noch einige Details mehr hat das Verhandlungsteam aus den Gemeinden Weiz und Krottendorf, allen voran die beiden Bürgermeister, in einer Fusionsvereinbarung festgeschrieben und unter großem Beifall der anwesenden Gäste im Dezember letzten Jahres anlässlich eines Festaktes im Garten der Generationen unterzeichnet.

Die große Mehrheit der Bevölkerung in Weiz und in Krottendorf steht hinter dem erzielten Übereinkommen und unterstützt den Entschluss, ab 2015 gemeinsam als neue Stadt Weiz den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen.

Foto: Gütl

Weiz & Krottendorf:
Unsere gemeinsame Zukunft beginnt!

Natürlich kennen wir uns – wir Weizer euch Krottendorfer und wir Krottendorfer euch Weizer. Wir Krottendorfer gehen bei euch zur Schule, kaufen ein und gehen aus, wir arbeiten bei euch und tun überhaupt sehr viel in Weiz. Und wir Weizer, wir verbringen bei euch Krottendorfern sehr gerne unsere Freizeit, wir wohnen gerne bei euch, wir kaufen auch bei euch ein und manche arbeiten bei euch. Aber abgesehen davon, wie gut kennen wir uns wirklich?

Was wir voneinander wissen und was uns dennoch gar nicht so bewusst ist, soll in den kommenden drei Monaten plakativ mit einer großen Initiative herausgestellt werden. Uns allen soll bewusst werden, dass Weiz & Krottendorf zu einer gemeinsamen Stadt werden. Die Stärken und Vorteile der neuen Stadt sollen gezeigt werden, wobei die Menschen in den Mittelpunkt rücken, genauso wie unsere Vereine und Organisationen mit ihren wertvollen Leistungen. Wir Krottendorfer und wir Weizer können stolz sein auf das, was wir geschaffen haben. Wir müssen gemeinsam überzeugt sein, dass Weiz & Krottendorf Zukunft haben.

Wir sind eine starke Stadt, die ihre **Kraft** aus der Tradition als Industriestandort zieht. Diese neue Stadt gibt uns **Heimat**, weil wir in dieser Gemeinschaft und Region verwurzelt sind. Sie eröffnet uns durch die Vielzahl der Möglichkeiten in Bildung und Ausbildung **Chancen**. Weiz & Krottendorf bilden die Stadt mit **Zukunft** durch Innovation und die Bereitschaft für Veränderung. Sie ist die Stadt, die durch ihre Infrastruktur und Daseinsvorsorgeleistungen Raum zum **Leben** sichert, mit allem, was wir brauchen. Als soziale Stadt ist sie geprägt vom **Zusammenhalt** und durch gelebtes Miteinander. Ihre **Inspiration** zieht sie auch aus dem Kulturleben. Kurz: Weiz & Krottendorf werden gemeinsam eine Geschichte des **Erfolges** schreiben.

Unsere Stärke

Die neue Stadt schöpft ihre Stärke ganz wesentlich aus der Tradition als Industriestandort: Zahlreiche Leitbetriebe sowie Handel und Dienstleister stellen rund 12.000 EinwohnerInnen etwa 10.000 Arbeitsplätze zur Verfügung. Die seit Jahren geringste Arbeitslosenquote der Steiermark und eine Wirtschaftsleistung an der Spitze Österreichs unterstreichen diese Stärke eindrucksvoll! Die neue Stadt hat mit einer Gesamtfläche von 17,5 km² auch Potenzial für Wachstum, für neue Betriebe, für zusätzlichen Wohnraum. Der wichtige Sprung der Bevölkerungszahl auf über 10.000 EinwohnerInnen bringt dauerhaft deutlich mehr Geld von Bund und Land in unsere Gemeindekasse. Das sichert einen größeren finanziellen Spielraum für die Entwicklung und Zukunft der Stadt. Gemeinsam mit dem Ortsteil Krottendorf erreichen wir als neue Stadt Weiz langfristig eine Stärkung unserer Region als Wirtschafts- und Industriestandort und festigen damit die Basis unseres Wohlstandes, als lebenswerte Gemeinde mit tragfähiger, vielseitiger Infrastruktur, als Standort zahlreicher Behörden, als „Einkaufsstadt" durch eine aktive Ansiedelungspolitik von Geschäften, um den Kaufkraftabfluss aus unserer Stadt einzubremsen und unseren Handel zu stärken.

Ein starker Wirtschaftsstandort Weiz sichert nicht nur Arbeitsplätze und Wohlstand, er bietet auch viele Zukunftschancen für einen nachhaltigen Ausbau des Industriestandortes. Die neue gemeinsame Stadt Weiz wird zu den finanzstärksten Städten der Steiermark zählen und auch weiterhin ein wirtschaftliches Zentrum der Oststeiermark sein.

Unsere Chancen

Vom Kindergarten, über Volks- und Mittelschulen, Gymnasium, berufsbildende Schulen, HTL, Lehrwerkstätte und nicht zuletzt betriebliche Ausbildung ... unsere Stadt bietet ein ungewöhnlich breites Spektrum an Bildungschancen. Unsere Kinder und Jugendlichen finden in ihrer Stadt die Förderung ihrer Talente und Neigungen, die das Fundament einer erfolgreichen beruflichen Karriere bilden. Ausbildung ist Zukunft für jeden Einzelnen, Ausbildung ist Zukunft für unsere neue Stadt.
Hochqualifizierte Arbeitskräfte halten die Betriebe in Weiz und machen Neuansiedlungen attraktiv, womit die wirtschaftliche Kraft der Stadt gesichert werden kann. Arbeitsplätze bieten auch die Chance für den Zuzug. Das Wachsen der Stadt (mit Augenmaß) aus ihrer Kraft als Industriestandort und als Bildungs- und Ausbildungszentrum sind die wesentlichen Säulen für die großen gemeinsamen Zukunftschancen. Wir können gemeinsam viel daraus machen. Erfolg durch das Miteinander der neuen Stadt.

50 Jahre Städtepartnerschaft Weiz – Offenburg

Was im Mai in Offenburg seinen Anfang nahm wurde am letzten August-Wochenende in Weiz fortgesetzt: die Feierlichkeiten zum halben Jahrhundert Partnerschaft zwischen beiden Städten.

Oberbürgermeisterin Schreiner überreicht Bgm. Eggenreich als Gastgeschenk ein Kunstwerk von Stefan Strumbel, eines zurzeit angesagten Offenburger Künstlers.

Das Mulbratlfest war das ideale Rahmenprogramm für eine rund vierzigköpfige Delegation aus unserer badischen Partnerstadt Offenburg, um zur Feier des goldenen Partnerschaftsjubiläums nach Weiz zu kommen.

In seiner Ansprache beim offiziellen Festabend im „Garten der Generationen" in Krottendorf unterstrich Bgm. Erwin Eggenreich den Wert, den die langjährige Verbindung zu Offenburg habe. Die Begegnungen von Vereinen, Schülern und Künstlern hätten einerseits zum gegenseitigen Verständnis für die Probleme und Gemeinsamkeiten des jeweils anderen geführt und andererseits dazu beigetragen, die Idee der europäischen Integration mit Leben zu füllen. Gemeinsam mit Offenburgs Oberbürgermeisterin Edith Schreiner zeigte er sich erfreut, dass seine drei Amtsvorgänger NAbg. a.D. Willi Krenn, Ludwig Schmidhofer und Helmut Kienreich, welche den Wert dieser über Jahre gewachsenen Beziehung stets gewürdigt hätten, am Festabend anwesend waren. Oberbürgermeisterin Schreiner zeigte sich mit Bgm. Eggenreich einig, die Partnerschaft künftig auch auf gemeinsame Projekte – beispielsweise im Alternativenergiebereich – ausweiten zu wollen.
Musikalische Einlagen der „Gutenberg-Streich", eines Quartetts der ELIN Stadtkapelle Weiz sowie einer Abordnung der Stadtkapelle Offenburg stellten erneut die engen künstlerischen Kontakte zwischen den beiden Städten unter Beweis.
Bereits vor dem Festabend wurde im Hannes-Schwarz-Zentrum eine Ausstellung von Fotografien und Installationen von Axel Bleyer, Holzschnitten von Manfred Schlindwein und Gemälden von Rainer Nepita aus Offenburg eröffnet. *Gütl*

Ausflug mit der Offenburger Delegation auf die Riegersburg.

Wander- und Radltag

25. Oktober 2014
10 – 15 Uhr

Start um 10 Uhr im **Garten der Generationen** in Krottendorf mit einem Ensemble der ELIN Stadtkapelle Weiz

Stadtfeuerwehr Weiz: Auto- und Geräteausstellung

Kläranlage: Präsentation der Weizer Kläranlage und der Photovoltaikanlage mit Informationen über die neue Filtrationsanlage

ELIN Motoren Arena Krottendorf: Besichtigung der gesamten Sportanlage

Ziel und Schlusspunkt: „**funergy-Park 2.0**", wo ab 13 Uhr der ORF-Steiermark Wurlitzer Station macht und die Verlosung stattfinden wird.

Holen Sie sich an jeder Station des Stadtwandertages einen Stempel ab. Ab drei Stempeln nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil, bei dem Sie viele schöne Preise gewinnen können. Die Verlosung erfolgt unter den Anwesenden.

Speisesaal in der Europa-Allee eröffnet

Mit Gratiseis für die VolksschülerInnen, gesponsert von der Konditorei Schwindhackl und der Firma Marko, wurde der Ausspeisungssaal in der Europa-Allee in der ersten Schulwoche offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Foto: Wild

Der in Rekordzeit fertiggestellte Saal, Baubeginn war im März dieses Jahres, wird als Speisesaal aber auch als Nachmittagsbetreuung- und zweigruppiger Multimediaraum seine Verwendung finden. Stellvertretend für die Schulen zeigte sich Lydia Kalcher, seit 1. August 2014 Direktorin der Volkschule Weiz, sichtlich erfreut über den Ausbau und die damit verbunden besseren Betreuungsmöglichkeiten.

Die Speisen werden jeden Tag vom Gasthaus Feiertag frisch zubereitet und sind auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt. Die Nachmittagsbetreuung übernimmt bereits ab der Mittagspause die Aufsicht der Kinder und Jugendlichen. Mit diesem Zubau wurde somit ein großer Schritt Richtung Ganztagsschule gemacht und damit die Qualität und Leistung der Schulen in der Europa-Allee gesteigert. Verantwortlich für das Projekt war das Planungsbüro Johann Pfeiffer, insgesamt wurden € 1,6 Mio. verbaut.

Mit der Errichtung des Energie-Lern-Spielplatzes „funergy 2.0" zwischen dem Geminihaus und dem Zubau erfolgte auch eine komplette Neugestaltung des Außenbereiches. Die Eröffnung für diesen Bereich, der außerhalb der Schulzeiten auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird, erfolgt am 20. Oktober.

Wild

Tauchshop „DIVETIME"

Seit 8. September hat das Tauchsportfachgeschäft „DIVETIME" von Stefan Riegler am Weizer Hauptplatz (ehemalige Boutique Esprit) geöffnet.

Foto: Wild

Auf rund 95 m² erwartet Sie eine umfangreiche Auswahl an Tauchsportartikeln. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9 – 12 und 14 – 18 Uhr sowie Samstag von 9 – 12 Uhr. Auch Tauchkurse können gebucht werden: Stefan Riegler ist international geprüfter Tauchlehrer und bietet Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Nähere Informationen erhalten Sie unter www. divetime-riegler.at.

Wild

Neue Gesundheitspraxis eröffnet

Foto: Sembacher

Anlässlich der Eröffnung der neuen Gesundheitspraxis von Diplom-Gesundheitstrainerin Margot Doppelhofer in der Marburgerstraße 95 (Haus Wolf-Immobilien) überbrachte Vzbgm. Ingo Reisinger die besten Wünsche der Stadtgemeinde. In der neuen Praxis werden Massagen, Wirbelsäulen- und Vitaltraining, Energy-Mentaltraining sowie allgemeines Gesundheitstraining und BELLICON (Training auf hochelastischem Minitrampolin) angeboten.

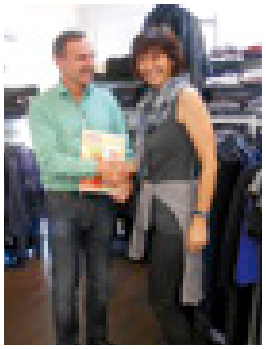
WEIZCARD
EXTRA-BONUS-TAG

Barbara Mehlmauer
(Foto Studio Alexandra)

Die glücklichen Gewinner am EXTRA-BONUS-Tag (5. September):

Jacqueline Fleck
(Schlüsseldienst Nistelberger)

Melitta Schaffler
(Konditorei Schwindhackl)



Doris Lerchegger
(Modehaus Moosbauer)

DI Ulrike Fastner
(Wäsche-Wolle-Wunderelt Groh

Herzliche Gratulation allen GewinnerInnen!

Jeder ERSTE FREITAG im Monat ist EXTRA-BONUS-TAG!

Alle Kunden, die am 1. Freitag im Monat mit der WEIZCARD einkaufen, können zusätzlich gewinnen. Es werden unter allen WEIZCARD-Einkäufen an diesem Tag **5 x € 50,- WEIZCARD-BONUS verlost.** Und das unabhängig vom Einkaufsbetrag.

www.weizcard.at

Elektrorallye „e-via 2014“

Foto: Wild

Der Start zur Elektrorallye „e-via 2014“ erfolgte am 19. September am Weizer Hauptplatz: 32 elektrobetriebene Fahrzeuge der verschiedensten Marken haben in den darauffolgenden zwei Tagen rund 360 km von Weiz bis Hévìz (Ungarn) und retour zurück gelegt. Die Strecke führte durch fünf Klima- und Energiemodellregionen bzw. fünf Klimabündnisgemeinden. Das Ziel erreichten die Teilnehmer nach ihrer zweitägigen Fahrt in Gleisdorf. Diese Rallye fand als Demonstrationsfahrt statt, im Vordergrund stand dabei die Präsentation der Leistungsfähigkeit der einzelnen Fahrzeuge. *Wild*

Mulbratlfest 2014

Ausgelassene Stimmung… trotz des durchwachsenen Wetters

Zum Frühschoppen unterhielt die „15er Musi“ der ELIN Stadtkapelle Weiz

Tracht einmal anders: Modeschau vom Modehaus Moosbauer.

Vor der offiziellen Eröffnung: Interview mit Offenburgs Oberbürgermeisterin Schreiner.

Anschnitt mit Ehrengästen

Flinke Beine: Flashmob nach der Eröffnung

Auch der einsetzende Regen tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

„SEAP Alps“: Internationales Knowhow für die Region

Die internationalen Partner des Projektes SEAP Alps.

Das Projekt „SEAP Alps“ hat sich zum Ziel gesetzt, nachhaltige Energieplanung auf kommunaler Ebene durch die Entwicklung einer einheitlichen Methodik voranzutreiben. Diese soll neben Klimaschutzmaßnahmen auch die Anpassung an den Klimawandel mit in Betracht zieht. „SEAP Alps“ unterstützt den Konvent der Bürgermeister für lokale und nachhaltige Energie.

Im Projekt „SEAP Alps“ werden nachhaltige Aktionspläne (SEAP) auf kommunaler Ebene für den Alpenraum entwickelt, gefördert und umgesetzt.

Die Aktionspläne sollen insbesondere die klimatischen, geografischen und wirtschaftlichen Bedingungen des Alpenraums berücksichtigen.

Inzwischen ist klar, dass Klimaschutz allein nicht ausreicht, da die Auswirkungen des Klimawandels bereits spürbar werden, und zusätzliche, vorbeugende Maßnahmen getroffen werden müssen. Daher ist bei der Energieplanung eine zweigleisige Herangehensweise notwendig.

Im Zuge eines Kompetenzbildungsprozesses werden die Projektpartner zunächst ihre eigenen Kenntnisse vertiefen, um anschließend die Kommunen effektiv bei der Umsetzung der neu entwickelten Methodik unterstützen zu können.

Darüber hinaus wird im Rahmen eines Aktionsplans ein Konzept für öffentlich-private Investitionspartnerschaften im Alpenraum entwickelt. Mehrere dieser Aktionspläne werden anschließend als Pilotprojekte ihre Umsetzung finden.

Nähere Informationen: W.E.I.Z. GmbH, Tel. 03172/603-0,
E-Mail: projekte@w-e-i-z.com

Steigende Energiekosten in Ihrem Haushalt?

Durch geförderte Leistungen jetzt nachhaltig Energie und Geld sparen!

Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 führt die vom Land Steiermark amtlich anerkannte Energieagentur W.E.I.Z., die einzige im Bezirk Weiz, zahlreiche neutrale Serviceleistungen wie u.a. die Erstellung von Energieausweisen oder Energieberatungen durch. Zudem informiert sie aktiv über laufende Förderprogramme, die für Private, Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden.

Durch geförderte „Ich Tu´s“-Beratungspakete Energiekosten optimieren!

Die im heurigen Jahr geförderte „Ich Tu`s´“-Beratungsoffensive umfasst unterschiedliche Pakete, in Form

- einer „kostenlose Erstberatung“ in der Energieagentur W.E.I.Z.,
- einer „Energiesparberatung“ vor Ort über Energiesparpotenziale, Energiekostenreduktion, erneuerbare Energieträger und Klimaschutz sowie
- des „Vor-Ort-Energie-Checks + Beratung“ zur Durchführung einer Bestandsaufnahme des Gebäudes als Basis eines individuellen Sanierungskonzeptes unter Berücksichtigung von weiteren Fördermöglichkeiten.

Expertentipp: Zusatzförderung für Weizer Bewohner

Eine zusätzliche Förderung für diese „Ich Tu`s´“-Pakete erhalten alle Weizer BewohnerInnen nun auch von der Stadtgemeinde Weiz!

Nähere Informationen, Terminvereinbarungen und weitere neutrale Experten-Tipps:
Energieagentur W.E.I.Z., Tel.: 03172/603-0,
E-Mail: energieagentur@w-e-i-z.com

„nur Raus damit“

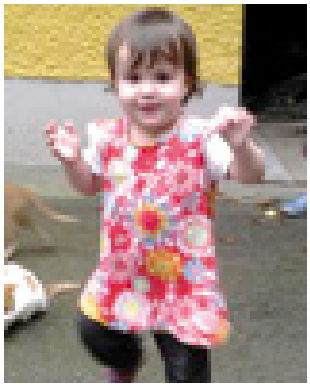
Foto: Apotheke Mariahilf

Ein Schwerpunkt bei dieser erstmalig im September stattgefunden Aktion war auch das Thema „Umwelt“ und damit verbunden die richtige Entsorgung, wie z.B. die Entsorgung von Medikamenten bei der Apotheke Mariahilf. Hier wurden rund 25 kg Altmedikamente zur Entsorgung übernommen.

Die ersten Schritte

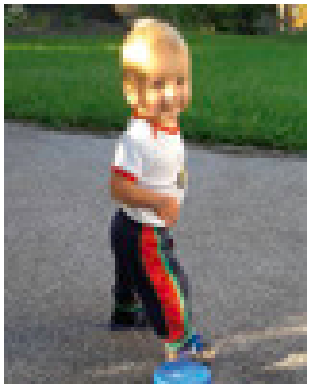
Schubidu KINDER- & JUGENDSCHUHE WEIZ

ALLES GEHT



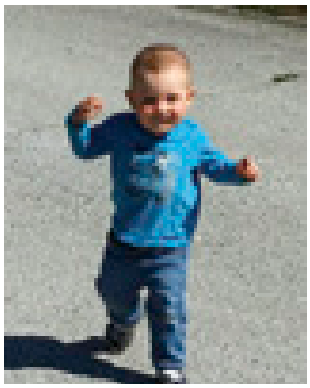
Eloisa Schwaiger, Haselbach 22, 8160 Weiz

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling! Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at.
Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

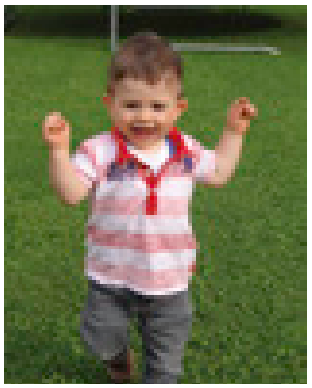


Manuel Schwab, Greithgasse 26, 8160 Weiz

Magdalena Tödling, 8160 Naas



David Schaffler, Landscha 18, 8160 Thannhausen



Timon Ben Kulmer, Untergreith 32b, 8160 Mitterdorf/R.

Weiz im Internet:
www.weiz.at

Anzeige

Das Beste kennt keine Alternative.

Das neue C-Klasse T-Modell. Jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Partner. Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 4,3–6,0 l/100 km, CO_2-Emission 108–140 g/km. www.mercedes-benz.at/c-klasse

Mercedes-Benz

Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsagent für Personenkraftwagen und Transporter, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, e-mail: office@autozentrum-harb.at, www.autozentrum-harb.at

Anzeige

Die SPÖ Weiz informiert

SPÖ

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

Regierungsumbildung – gelingt der Neustart?

Wenige Tage nach dem Rücktritt des Vizekanzlers und Finanzministers wurden die neuen Regierungsmitglieder angelobt. Ob sich die Handlungsfähigkeit bzw. -bereitschaft der Regierenden erhöht hat, wird erst die Zukunft zeigen: Nach wie vor vertreten die beiden Regierungsparteien in wichtigen Fragen wie der Bildungs- oder Budgetpolitik unterschiedliche Standpunkte.

Vielleicht kann die Steiermark hier als Modell dienen. Nach Jahren des gegenseitigen „Wadlzwickens" haben die Verantwortlichen von SPÖ und ÖVP erkannt, dass diese Strategie zum Scheitern verurteilt ist und lediglich Dritte stärkt. Diese Erkenntnis mündete in der „Reformpartnerschaft". Wichtige, nachhaltig wirkende Reformen wurden in die Wege geleitet, nicht alle davon ausschließlich positiv, die meisten aber sinnvoll und notwendig. Zentrales Projekt, dem sich viele andere Ziele unterordnen mussten, war und ist die Gemeindestrukturreform, die 2015 in Kraft tritt.
Die für die weitere positive Entwicklung unserer Stadt unverzichtbare Fusion mit Krottendorf wäre ohne diese Maßnahmen seitens der Landesregierung undenkbar gewesen. Gibt es ein Projekt, das geeignet wäre, die Bundesregierung ähnlich zu einen wie die Gemeindestrukturreform auf Landesebene? Vielleicht bietet die vieldiskutierte Steuerreform eine Chance. Dass eine solche Reform notwendig ist, bestreitet kaum noch jemand; Umfang, Form und Zeitpunkt sind freilich strittig. Für die SPÖ ist eine Lohnsteuersenkung unverzichtbar. Der Umstand, dass Arbeit im Vergleich zu Vermögen in Österreich viel stärker besteuert wird als in den allermeisten vergleichbaren Staaten muss korrigiert werden. Das sehen viele Österreicherinnen und Österreicher ähnlich – fast 600.000 Menschen haben bis Mitte September die Petition „Lohnsteuer runter – damit netto mehr Geld bleibt" des ÖGB unterschrieben und damit ein kräftiges Signal an die Bundesregierung gesendet.
Kämpfen wir gemeinsam dafür, dass die Schere zwischen Arm und Reich nicht noch weiter aufgeht!

GR Bernd Heinrich

Landesrat Mag. Michael Schickhofer

SPÖ

DirektorInnenbestellung

Als Landesrat haben für mich die Interessen unserer Kinder oberste Priorität – und sind daher auch die Leitlinien bei den DirektorInnenbestellungen! Ich habe mich daher schon zu Beginn meiner Amtszeit entschlossen, die DirektorInnenbestellungen der steirischen Schulen in Landeskompetenz – also Pflicht-, Berufs- und landwirtschaftliche Fachschulen – auf neue Beine zu stellen.
Zählen soll ausschließlich Leistung, Kompetenz und Engagement! Am 9. September habe ich aus diesem Grund die LeiterInnen, die als Erstgereihte aus dem neuen Verfahren hervorgegangen sind, zur Dekretverleihung in den Rittersaal des Landtages Steiermark geladen und ihnen gemeinsam mit Landesschulratspräsidentin Elisabeth Meixner gratuliert.

Was mich besonders freut, ist, dass es ich auch zwei Leiterinnen aus Weiz das Dekret verleihen konnte: Ich gratuliere Direktorin Lydia Kalcher von der Volksschule Weiz und Direktorin Ruth Sackl von der Volksschule Weizberg und wünsche ihnen alles Gute bei der herausfordernden Aufgabe im Interesse unserer Kinder und Jugendlichen!

Lydia Kalcher, Dir. VS Weiz

Ruth Sackl, Dir. VS Weizberg

Wenn es von Ihrer Seite Ideen, Vorschläge, Anregungen gibt, bitte ich Sie, mit mir oder meinem Büro Kontakt aufzunehmen: Tel: 0316/8772-500; E-Mail: michael.schickhofer@stmk.gv.at

Sprechstunde des 1. Vizebürgermeisters
Ingo Reisinger (SPÖ)
Mi. 5.11., 15.30 – 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

Informationen der

ÖVP weiz

www.oevp-weiz.at

NAbg. Dr. Reinhold Lopatka

ÖVP

„Evolution Volkspartei“: ÖVP sorgt für Bewegung

Mit der Bestellung von Reinhold Mitterlehner zum Vizekanzler, Finanzminister Hans Jörg Schelling zum Finanzminister und Harald Mahrer zum Staatssekretär für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft ist ein neuer Geist in die ÖVP, aber auch in die Koalition eingezogen. Die ÖVP hat mit diesen drei Persönlichkeiten kompetente und erfahrene Experten eingesetzt, die wissen, wovon sie reden und nicht, wie es unlängst in einer anderen Partei geschehen ist, Minister von einem Ressort einfach in ein anderes wechseln.

Die neuen Verantwortungsträger, die für ihre Erfahrung, ihre Kompetenz und ihre Zukunftsorientierung bekannt sind, sind eine große Bereicherung für das ÖVP-Team, das weiterhin Verantwortung übernehmen, Kontinuität in der Regierung sicherstellen und mit voller Kraft für Österreich weiter arbeiten wird. Auch der eingeleitete Prozess der „Evolution Volkspartei“ bedeutet eine Öffnung der Partei hin zu den Bürgern und ist ein sehr positiver Schritt zur Weiterentwicklung der Partei, um die Zukunft erfolgreich gestalten zu können. Alle, auch kritische Geister, sind aufgefordert mitzudenken und sich einzubringen.

Der Prozess läuft dabei in mehreren Phasen ab:

- Zu Beginn steht für drei Monate die offene Diskussion und Ideensammlung – jede und jeder kann mitmachen, unabhängig von einer ÖVP-Mitgliedschaft.
- Im nächsten Schritt ab Anfang Jänner können in Folge die ÖVP-Mitglieder über die spannendsten, meist diskutierten Ideen abstimmen.

Mich würde freuen, wenn auch viele Weizerinnen und Weizer mitmachen würden.

Einfach im Internet unter **www.evolution.oevp.at** anmelden und online mitdiskutieren!

Mag. Anna Baier

Sprechstunde der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)
Do. 6.11., 15.30 – 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

Gemeinsamer Stufenplan zur Hospiz- und Palliativversorgung

Kein Mensch soll und darf in der letzten Lebensphase alleine gelassen werden. Am Lebensende haben Menschen oft Angst vor Schmerzen und Leid. Sie haben Sorge, nicht mehr Herr der eigenen Lage zu sein und selbstbestimmt handeln zu können. Unsere Antwort auf diese Nöte und Ängste heißt bestmögliche Hospiz- und Sterbebegleitung sowie Palliativversorgung.

Hospiz- und Palliativmedizin sind auch ein Beitrag dafür, sein eigenes Leben natürlich zu vollenden. Dazu gehört auch das In-Erinnerung-rufen einer positiven Sterbekultur in der Gesellschaft, die sich der Anteilnahme, der Empathie und des Mitleidens nicht verschließt.

Anfang Juli fand die Konstituierung der parlamentarischen Enquete-Kommission „Würde am Ende des Lebens“ statt. Hier werden parteiübergreifend die Notwendigkeiten einer Stärkung der Hospiz- und Palliativversorgung und der bestmöglichen Unterstützung von Menschen in der letzten Lebensphase, von den Angehörigen und allen Beteiligten und Institutionen, besprochen und Vorschläge erarbeitet.

Dazu zählt etwa ein erreichbarer und flächendeckender Zugang zu Hospiz- und Palliativeinrichtungen, mehr und bessere Ausbildungsmöglichkeiten sowie eine weitere Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Auch die Bewusstseinsbildung und Information über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie die Unterstützung der Angehörigen und Familien stellen wichtige Punkte dar.

Klar ist, dass auch Finanzierungsfragen aufs Tapet kommen werden: Hier sollten wir der Bedeutung des Anliegens und der Entwicklung entsprechend gemeinsam mittelfristig einen – ausgeglichen finanzierbaren – Horizont für Österreich entwickeln.

Die Grünen Weiz informieren

Grüne Gemeinden starten Initiativen gegen Freihandelsabkommen

Landessprecher Lambert Schönleitner: „Arbeitsrechtliche Normen und gesetzliche Standards für Produktsicherheit sowie für den Verbraucher-, den Gesundheits-, den Umwelt- und den Datenschutz dürfen nicht gesenkt werden!"

Während am 11.9. bekannt wurde, dass die EU-Kommission die europäische BürgerInneninitiative „Stopp TTIP" ablehnt, starten die steirischen Grünen auf Initiative von Landessprecher LAbg. Lambert Schönleitner und Günter Lesny vom Grünen GemeindevertreterInnen-Verband eine diesbezügliche Initiative auf Gemeindeebene gegen die drohenden Auswirkungen der geplanten Freihandelsabkommen CETA (Comprehensive Economic and Trade Agreement), TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) und TISA (Trade in Services Agreemant). Konkret bringen die Grünen ab sofort in den Kommunen, so auch in Weiz, Petitionen an den Bundesgesetzgeber ein und fordern diesen auf:

1. auf europäischer Ebene den Einfluss auf allen Ebenen dahingehend geltend zu machen, dass
- das Europäische Parlament laufend über den Fortgang der Verhandlungen über die geplanten Freihandelsabkommen informiert wird und Zugang zu allen Verhandlungstexten erhält,
- arbeitsrechtliche Normen und gesetzliche Standards für Produktsicherheit sowie für den Verbraucher-, den Gesundheits-, den Umwelt- und den Datenschutz nicht gesenkt werden und
- das Investor-State Dispute Settlement, das die Entschädigung von Investoren für einen behaupteten Verdienstentgang durch gesetzliche Standards erleichtern würde, nicht in einen Freihandelsvertrag aufgenommen wird.

2. sich gegen den Abschluss eines der genannten Freihandelsabkommen auszusprechen, falls eine dieser drei Bedingungen nicht oder nur ungenügend erfüllt wird.

„Alle drei hätten wesentliche Auswirkungen auf wichtige Bereiche unseres Lebens", so Lambert Schönleitner. Als erster Gemeinderat hat im September bereits St. Radegund die Grüne Initiative, die Grünen-Gemeinderat Günter Lesny eingebracht hatte, angenommen – *„viele weitere werden folgen",* ist Schönleitner überzeugt: *„denn die Rechte der Konzerne dürfen nicht über den Umwelt- und Konsumentenschutz gestellt werden!"*

Grüne Veranstaltungen im Herbst

So., 5.Oktober, ab 11 Uhr:
Grüner Brunch im Gansrieglhof

Musik: „Charly und die Kaischlabuam"

Mit dabei zum Kennenlernen Lambert Schönleitner, der neue Landessprecher der steirischen Grünen.

Mo., 13.10., 15 Uhr
Die **Grünen SeniorInnen** besuchen den **Trödlerladen in Weiz.**
Eingeladen sind alle Interessierten, im Anschluss an die Führung gemütliches Zusammensitzen.

Mo., 3.11., 19 Uhr:
Werner Kogler im forum Kloster in Gleisdorf
Er berichtet über den aktuellen Stand im Hypo-Skandal und geht auf aktuelle Probleme (TTIP, etc.) ein.

Di., 18.11., 19 Uhr:
Information und Diskussion „Die Handelsabkommen TTIP, CETA und TiSA: Bringt uns das was?", Predingerhof bei Weiz
Am Podium: Manuela Wutte (Attac), Lambert Schönleitner (Landessprecher der Steirischen Grünen), Helga Breininger (Bio-Bäuerin und Grüne Kandidatin bei den Gemeinderatswahlen für Weiz/Krottendorf im kommenden Frühjahr), Moderation: Otmar Handler

Walter Alois Neuhold

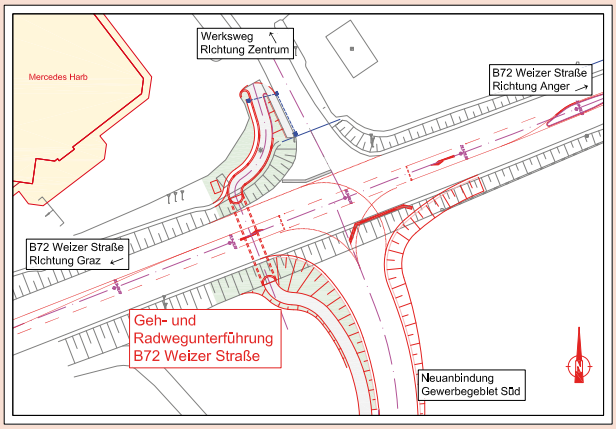
Referent für Verkehr

SPÖ

Unterführung für Fußgänger und Radfahrer

In den nächsten Wochen wird die Unterführung der B 72 für Fußgänger und Radfahrer errichtet, die dann bequem und sicher die Umfahrung queren können.

Diese Unterführung ist eine Verlängerung des Werkweges auf Höhe des Autohauses Harb und ermöglicht es Radfahrern und Fußgängern, das Gewerbegebiet Süd sowie den neuen Sportplatz in Krottendorf zu erreichen.



Parkgebührenbefreiung:

Hybrid-, Gas- oder Elektrofahrzeuge

Bereits seit 1.7.2011 wird in den Weizer gebührenpflichtigen Kurzparkzonen auf die Einhebung einer Parkgebühr für Hybrid-, Gas- und Elektrofahrzeuge verzichtet. Nun wird mit 1.10.2014 aus Gründen der Förderung des Umweltgedankens von der bisherigen Einschränkung, dass der/die Antragsteller/in den Hauptwohnsitz in Weiz haben muss, abgesehen.

Die amtliche Bestätigung für die Parkgebührenbefreiung kann gegen Vorlage des Zulassungsscheines bei der Stadtpolizei, Hauptplatz 7, für ein Jahr beantragt werden. Sie muss im Auto gut sichtbar angebracht werden.

In den Kurzparkzonen muss trotz Befreiung von der Parkgebühr die maximale Parkdauer eingehalten werden (es ist zusätzlich eine Parkscheibe zu legen).

Radfahrer des Monats Oktober 2014

Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!

Barbara Kulmer
Referentin für Energie, Umwelt und Gesundheit

SPÖ

(Klima)Wandel als Chance

So lautet der Titel unserer Veranstaltung, die am 16. Oktober in Zusammenarbeit mit Klimabündnis Steiermark, Energie Agentur Steiermark und der Weizer-Energie-Innovations-Zentrums GmbH im Kunsthaus stattfindet. Aufgezeigt werden soll, welche Chancen im Klimawandel stecken. Darüber referieren am Nachmittag internationale und nationale ExpertInnen. Am Programm stehen Lösungswege für lokale und regionale Anpassungsmaßnahmen und Best Practice Beispiele.

Am Abend findet die Auszeichnung der e5-Gemeinden (das e5-Programm ist Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energieeffiziente und klimafreundliche Gemeinden) sowie die Ehrung langjähriger Klimabündnis-Gemeinden statt. Als Impulsreferent wird der heute 16-jährige Felix Finkbeiner, ein Junge für eintausend Milliarden Bäume und Initiator von „Plant-for-the-Planet", wirken. Die Ausstellung „Wir alle sind Zeugen – Menschen im Klimawandel" bzw. die Ausstellung der Projektergebnisse des EU-Projektes „BUILD SEE" zum Nachhaltigkeitskonzept der Stadt Weiz – inklusive der Gemeinde Krottendorf – unter dem Motto „Lebensqualität, Bauen & Wohnen" mit Schwerpunkt Energie runden die Veranstaltung ab.
Am Vormittag besteht zusätzlich die Möglichkeit, an einer Exkursion zu innovativen Energieprojekten in Weiz teilzunehmen. Nicht umsonst lautet der Untertitel „Wie Gemeinden und Regionen den Klimawandel als Chance nutzen können!". Aber nicht nur Gemeinden und Regionen, sondern jeder von uns kann seinen Beitrag leisten.

Da die Stadt Weiz für die e5-Auszeichnung und für die Ehrung als langjähriges Klimabündnismitglied auf dem Podium stehen wird, freuen wir uns über Ihren zahlreichen Besuch.

Österreichischer Klimaschutzpreis 2014: Stadt Weiz nominiert

Ihre Stimme zählt!

Foto: fotojamnig.at

Die Stadt Weiz ist mit dem Projekt „Weiz – Wir LEBEN Energie!" für den Österreichischen Klimaschutzpreis 2014 nominiert. Einreichen konnten Einzelpersonen, Unternehmen, Organisationen und öffentliche Einrichtungen, die zum Klimaschutz beitragen, in den vier Kategorien „Betriebe", „Tägliches Leben", „Gemeinden & Regionen" und „Landwirtschaft".

Hunderte vorbildliche Projekte und kreative Lösungen wurden in den vergangenen sechs Jahren eingereicht. Aus allen Projekten wählte auch dieses Jahr die Jury vier Top-Projekte pro Kategorie aus. Die Stadt Weiz zählt in der Kategorie „Gemeinden & Regionen" zu diesen Top 4! Bis 24.10. werden die nominierten Projekte 2014 im ORF-Servicemagazin „heute konkret" von Mo. bis Fr. um 18.30 Uhr auf ORF 2 vorgestellt.

Entscheidend für den endgültigen Gewinn des Preises ist Ihre Stimme! Für die nominierten Projekte können Sie auf der Seite des österreichischen Klimaschutzpreises unter www.klimaschutzpreis.at/mitstimmen2014 voten. Die Gewinner-Projekte werden bei der Preisverleihung am 3.11.2014 in Wien bekannt gegeben.

Der Österreichische Klimaschutzpreis wird vom ORF und dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vergeben und in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzinitiative „klima:aktiv" umgesetzt. Geben Sie Ihre Stimme für das Projekt „Weiz – Wir LEBEN Energie!" für unsere Heimatstadt Weiz ab!

österreichischer klimaschutzpreis

(Klima)Wandel als Chance

Klimakonferenz und Auszeichnungsgala
Donnerstag, 16. Oktober 2014
Kunsthaus Weiz, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

Programm

10 – 12 Uhr: Exkursion zu innovativen Energieprojekten
Besichtigung Geminihaus mit EnergieWelt Weiz, Reihenhaus-Plusenergiesiedlung „Tanno meets Gemini", „Hot Ice", Energieschauplatz Kläranlage Weiz, Campus W.E.I.Z.
12.30 – 18 Uhr: Klimakonferenz
Fachvorträge, Klimaquiz, Präsentation von Best Practice-Beispielen aus verschiedenen Gemeinden
19 Uhr: Auszeichnungsgala

- Begrüßung durch LH-Stv. Siegfried Schrittwieser
- Impulsreferat: „Stop talking. Start Planting", Felix Finkbeiner, ein Junge für eintausend Milliarden Bäume und Initiator von „Plant-for-the-Planet".
- Ehrung langjähriger Klimabündnis-Gemeinden
- Präsentation der zertifizierten e5-Gemeinden und Verleihung der Auszeichnungen

Anmeldung zur Klimakonferenz

Die Veranstaltung „(Klima)Wandel als Chance" wird als Dissemination Conference im Rahmen des transnationalen Projektes „BUILD SEE" – finanziert aus Mitteln der EU und des Landes Steiermark – durchgeführt. Eingeladen dazu sind alle am Thema interessierten WeizerInnen sowie VertreterInnen aus weiteren steirischen, österreichischen und internationalen Gemeinden, Städten und Regionen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir bis spätestens Montag, 13.10.2014 um Ihre Anmeldung zu den einzelnen Programmpunkten an die Weizer Energie-Innovations-Zentrum GmbH per Telefon unter +43 (0) 3172/603-1124 oder per E-Mail an dijana.loder@w-e-i-z.com.

Neuer Online-Ratgeber für modere Hausgeräte

Wer sich ein neues Hausgerät für Küche oder Bad zulegen möchte, begibt sich meistens auf eine umfangreiche, zeitintensive Suche nach Informationen. Hier kann die neue Online-Plattform „www.bewusst-haushalten.at" Klarheit verschaffen. Man findet hier umfassende Tipps und Erklärungen, welche Eigenschaften, Leistungen, Typen und Funktionen moderne Hausgeräte bieten.

Der Online-Ratgeber umfasst die Themenbereiche Spülen, Waschen, Trocknen, Kühlen, Gefrieren, Kochen und Backen – von Backöfen bis Wäschetrockner. Weiters weisen zahlreiche Tipps gesondert auf Wissenswertes hin – vom Hinweis auf das richtige Einräumen von Kühlschränken bis hin zu Spartipps, etwa bei Lebensmittelabfällen oder zur Waschmitteldosierung. Ein wichtiger Bereich auf „www.bewusst-haushalten.at" ist auch das Energie- und Wassersparen. Es stehen nicht nur Informationen über die EU-Energielabels zur Verfügung, sondern auch detaillierte Beschreibungen, mit welchen Technologien die Hersteller die Geräte umweltfreundlicher und effizienter gestalten.

In den nächsten Monaten wird der Online-Ratgeber noch um weitere, interaktive Funktionen erweitert. Eine davon ist „Willi, die virtuelle Kaufhilfe". Dabei wird auf die persönliche Wohnsituation und den Lebensstil des Benutzers eingegangen. Das Ergebnis des kurzen, interaktiven Fragebogens wird eine auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Info-Broschüre sein, die mitunter als Entscheidungshilfe dienen kann.

Weitere Informationen: www.bewusst-haushalten.at

Gleiche Kraft mit weniger Aufwand

Staubsauger werden sparsamer – Hersteller müssen Saugkraft nachweisen

Am 1.9.2014 traten neue Vorgaben für Staubsauger in Kraft. Die Geräte müssen weniger Strom verbrauchen und robuster gebaut sein. Es dürfen nur mehr Staubsauger auf den Markt kommen, die weniger als 1.600 Watt leisten.

Anhand der Watt-Zahl lässt sich nämlich nicht erkennen, ob ein Staubsauger eine hohe Saugkraft hat. Entscheidend für die Funktionalität ist die Staubaufnahme, die auch mit einer geringeren Watt-Zahl gewährleistet ist. Produkttests der Stiftung Warentest zeigen, dass Staubsauger mit einer Leistungsaufnahme von 1.200 Watt die besten Geräte sind. Der jüngste Testsieger aus dem Jahr 2014 benötigt sogar nur 870 Watt.

Eine gute Grundlage für die Kaufentscheidung bietet das neue Energie-Etikett. Ähnlich dem für Waschmaschinen und Kühlschränke müssen es alle Staubsauger tragen, die ab 1.9.2014 vermarktet werden. Erstmals werden die beiden wichtigsten Qualitätsmerkmale des Staubsaugers ausgewiesen: die Staubaufnahme und die Staubemissionsklasse. Auf einer Skala lässt sich so erkennen, wie gut das Gerät auf Hart- oder Teppichböden saugt und in welchem Maß es Staub zurückhält. Daneben weist das Etikett die bekannten Energie-Effizienzklassen, den Jahresstromverbrauch und die Lautstärke in Dezibel aus. Weitere Informationen: www.topprodukte.at

Schnecken: Erst im Frühjahr hacken?

Ist der Herbst sehr feucht, kriechen die Nacktschnecken in Scharen durch den Garten und suchen Verstecke für ihre Eigelege. Falls Sie Ihren Boden umgraben oder sonst irgendwie bearbeiten wollen, warten Sie nach Möglichkeit. Denn zu frühes Umgraben oder Hacken der Beete eröffnet den Tieren perfekte Verstecke für ihre Eier und Winterquartiere für sich selbst! Wer seine Gemüsebeete erst im Frühjahr durchhackt, zerstört dabei Schneckengelege und verhindert so, dass sich der Nachwuchs der Spanischen Wegschnecke die ersten Gemüse- und Salatpflänzchen schmecken lässt.

Essen zuhause – täglich warm

Foto: Gütl

Ab 1. September wird die tägliche Zustellung von warmen Mahlzeiten sowohl an Gemeindebürgerinnen und -bürger als auch an die Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadtgemeinde Weiz über den Sozialen Hilfsdienst der gemeinnützigen Dienstleistungsgesellschaft Weiz (DLG Weiz) angeboten.

Die DLG Weiz ist derzeit für private Haushalte in den Bereichen Reinigungs- und Bügelservice, Urlaubsdienste und Gartenpflege tätig. Zusätzlich werden für ältere, alleinstehende, pflegebedürftige oder kranke Menschen in und um Weiz Begleitung, Einkaufs- und Botendienste sowie der Verleih von Rollstühlen und der Einsatz einer mobilen Treppenraupe angeboten.
Die Übernahme der Dienstleistung „Essen Zuhause – täglich warm" rundet dieses umfassende Angebot noch weiter ab und ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine umfassende Serviceleistung für das Leben in der vertrauten häuslichen Umgebung. Als Soziales Integrationsunternehmen ist es die Hauptaufgabe der DLG Weiz, arbeitssuchenden Personen in Form von befristeten Dienstverhältnissen beim Wiedereinstieg in das Erwerbsleben zu unterstützen und durch die Übernahme von Dienstleistungen neue und zusätzliche Arbeitsplätze in der Region zu schaffen.

Für die GemeindebürgerInnen ändert sich nichts!
Im Zuge dieser Dienstleistungsübernahme war es das gemeinsame Ziel der Stadtgemeinde Weiz, der Volkshilfe und der DLG Weiz, dass die Gemeindebürgerinnen und -bürger weiterhin wie gewohnt täglich mit warmen Essen versorgt werden und die Zustellung auch weiterhin von jenen MitarbeiterInnen durchgeführt wird, die bislang damit betraut waren. Darüber hinaus für die Zustellung erforderliches Personal wird über sogenannte Transitarbeitsplätze abgedeckt werden.

Für weitere Fragen und für die Bestellungen steht Ihnen das Team der DLG Weiz unter Tel. 03172/30 390-0 in der Zeit von 8 – 12 Uhr zur Verfügung.

Grenzüberschreitendes Kinder-Camp in Slowenien

Gruppenfoto mit den Kindern aus Österreich und Slowenien am Berg Pohorje.

Aufbauend auf die bereits stattgefundenen Aktivitäten des Projektes „CUL-Energy 4 Kids“ organisierte die Weizer Energie-Innovations-Zentrum GmbH als Projektträger ein dreitägiges Energie-Camp in Slowenien. Rund 30 Kinder und Jugendliche aus der Stadt und der Region Weiz nutzen dieses Angebot in ihren Sommerferien und nahmen an diesem Camp am Pohorje, dem Hausberg Mariborsz, zur Vertiefung der Projektthemenschwerpunkte „Energie“ und „Kultur“ teil.

Der Bereich „Energie“ wurde durch verschiedenste Experimentier-Workshops unter der Anleitung des Teams der Weizer Energieagentur Baierl abgedeckt. Der kulturelle und soziale Austausch der gesamt 120 TeilnehmerInnen aus den vier Partnerregionen Weiz, Südburgenland, Maribor und Velenje wurde durch gemeinsame Aktivitäten wie Sprachkurse, Spiele, Wanderungen und Lehrpfade, sportliche Teambewerbe und vieles mehr gefördert. Alle Kinder waren mit spürbarer Freude und Begeisterung dabei.

Neue Freundschaften wurden innerhalb der Partnerregion Weiz und grenzüberschreitend geknüpft, neues Wissen wurde aufgebaut und unvergessliche Erinnerungen konnten mit nach Hause genommen werden. Das abschließende Highlight des Projektes „CUL-Energy 4 Kids“ wird die Eröffnung des neuen Weizer Energiespielplatzes „funergy 2.0“ am 20. Oktober sein. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden als wesentliche Ergebnisse dieses Projektes drei von den Kindern ausgewählte und energieoptimierte Spielgeräte erstmals zu sehen sein.

Finanziert wird das Projekt „CUL-Energy 4 Kids“ aus Mitteln des Programms ETZ SI-AT und des Landes Steiermark.
Nähere Informationen: W.E.I.Z. GmbH, Tel.: 03172/603-0, E-Mail: projekte@w-e-i-z.com.

Investition in Ihre Zukunft
Operation mitfinanziert von der Europäischen Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
SI AT
Das Land Steiermark

Rote Nasen statt kalten Wassers

Statt sich in kalte Fluten zu stürzen haben die Damen und Herren des Weizer Notarztteams in die Tasche gegriffen und spenden für den guten Zweck.

Foto: Gütl

Die Rotkreuz-Notfallsanitäter und Notärzte des Notarztteams Weiz haben die Nominierung im Rahmen der „Cold Water Challenge“ angenommen. Statt sich jedoch Eiswasser über die Häupter zu leeren oder sich in kalte Fluten zu stürzen wurde in die eigene Tasche gegriffen um für einen sozialen Zweck Geld zu sammeln. Die auf diese Weise zusammengekommene Summe wurde von der Rotkreuz-Bezirksstelle Weiz aufgerundet, somit konnte Hannes Urdl von den „Rote Nasen Clowndoctors“ der Betrag von € 500,- als Spende überreicht werden.

Die „Rote Nasen Clowndoctors“ zaubern bei ihren Besuchen oft ein Lächeln auf die Gesichter von PatientInnen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, um ihnen wieder Hoffnung und neuen Lebensmut zu schenken. Vor allem Kindern soll dadurch Freude in den oft tristen Krankenhaus-Alltag gebracht werden. *Gütl*

Josef Kornberger
Vorsitzender des
Seniorenbeirates

Informationen für mobilitätseingeschränkte Personen

Auszüge aus dem Handbuch für Reisen mit der ÖBB in Österreich

Reisende mit Behindertenpass
Zu dieser Kundengruppe gehören alle Reisenden mit Behinderungen, die in ihrem österreichischen Behindertenpass oder Schwerkriegsbeschädigtenausweis folgende Eintragungen haben:

- *Grad der Behinderung von mindestens 70 % oder*
- *Zusatzeintrag „Kann die Fahrpreisermäßigung nach dem Bundesbehindertengesetz in Anspruch nehmen“*

Sie erhalten einen Rabatt von 50 % auf eine Standard-Ticket-Einzelfahrkarte für Reisende. Reisende mit Behindertenpass erhalten 100 % Rabatt auf Sitzplatzreservierungen für die 1. und 2. Klasse.

Reisende mit Behinderungen und Begleitern
Blinde Reisende, Reisende mit Rollstuhl und Schwerkriegsbeschädigte ab einem Behinderungsgrad von mindestens 70 % können eine Begleitperson mitnehmen. Dies gilt ebenso für Reisende mit Behinderungen, deren Behindertenpass den Vermerk „Der Inhaber des Passes bedarf einer Begleitperson“ aufweist.

Die Begleitperson und der Assistenzhund erhalten 100 % Rabatt auf eine Standard-Ticket-Einzelfahrkarte für Reisende und gegebenenfalls auf die Sitzplatzreservierungen für die 1. und 2. Klasse. Wenn es in einem Zug Rollstuhlplätze nur in der 1. Klasse gibt, zahlt auch eine zweite Begleitperson nur eine Standard-Ticket-Einzelfahrkarte für Reisende 2. Klasse.

Regelung des Verkehrsverbundes Steiermark (ÖBB, GVB, Postbus)
Sind mindestens 70 % Behinderung im Behindertenpass eingetragen, bekommt man 50 % Ermäßigung auf die Stunden- und 24-Stundenkarte und darf eine Begleitperson gratis mitnehmen.

Unter 70 % Behinderung ist eine Eintragung im Behindertenpass notwendig. Diese Regelung gilt innerhalb der Steiermark (ÖBB, GVB, Postbus). Die Eintragung zur Ermäßigung der Fahrpreise erfolgt durch Antragstellung bei der Sozialservicestelle (Bundessozialamt/Sozialministeriumservice). Demenzkranke Menschen bekommen diesen Eintrag genauso, wenn sie eine Behinderung von mindestens 50 % haben.

Ob eine Beeinträchtigung über 50 % vorliegt und die Mitnahme einer Begleitperson nötig ist, wir vom ärztlichen Dienst des Sozialministeriumservice (Bundessozialamt) festgestellt.

Bei ÖBB, Graz Linien und Postbus gelten folgende Konditionen:

- *Behinderung **unter** 70 %: Eintragung im Behindertenpass nötig („Der/Die InhaberIn des Passes bedarf einer Begleitperson“). Muss beim Sozialministeriumservice (Bundessozialamt) beantragt werden. Die Entscheidung liegt beim ärztlichen Dienst*
- *Behinderung **über** 70 %: Sehbehinderte und Rollstuhlfahrer dürfen eine Begleitperson mitnehmen. Keine Eintragung im Behindertenpass notwendig.*

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung
nach Bedarf

Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121

Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

Hospiz Steiermark
0676/711 40 00

Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser

Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

Mo., 7.10. u. 3.11., 2014 von 9 – 10 Uhr
Ort: Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Sommerzeit ist Erntezeit

Das ganze Jahr über sind wir täglich draußen in der Natur. So erleben die Tageskinder neugierig und staunend die jahreszeitlichen Veränderungen im Wald und im Garten.

Auch im Folientunnel in meinem Garten wollen sie „mitarbeiten". Eifrig graben die Kinder um, schaufeln, zupfen und liefern mit der Scheibtruhe gute Erde aus dem Wald an.

Besonders gerne gießen sie die durstigen Gemüsepflanzen und im Sommer durften wir jeden Tag ernten, was gerade reif war. Wie köstlich schmeckt doch das selbst Geerntete! Alle Sinne sind angeregt – Farben, Düfte, unterschiedlichste Geschmäcker, so viele verschiedene Formen und Oberflächen können die kleinen Hände befühlen. Wenn wir ganz still sind hören wir auch das Eichhörnchen beim Aufknacken der frischen Haselnüsse.

Mutter Natur stellt uns täglich eine bestens „vorbereitete Umgebung" zur Verfügung und die Kinder nehmen diese begeistert an und auf.

„Wir haben wieder geerntet!", ruft Paul rasch noch der Nachbarin zu und saust mit den Schätzen in die Küche.

Christa Forstner, Tagesmutter

Informationen zu freien Plätzen erhalten Sie bei Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Weiz, Tel. 03172/38 730, www.tagesmuetter.co.at

EKiZ Oktober 2014

Öffnungszeiten EKiZ-Büro:
Mo. – Do., 8 – 11Uhr, Do., 14 – 17 Uhr
Anmeldungen bitte im EKiZ-Büro unter Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 oder www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/ Moxibutation**
- Mi. 15.10., 5.11., 15 – 16.30 Uhr: **Information zum Thema Stillen**
- Sa. 4.10., 9 – 16 Uhr: **Geburtsvorbereitung für Mehrgebärende**
- Di. 7.10., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitung mit Hebamme**, 4 EH
- Fr. 24.10., 17 – 20 Uhr: **Geburtsvorbereitung für Paare**, 2 EH
- Mo. 27.10., 19 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**, 8 EH
- Mo. 3.11., 14.30 – 15.30 Uhr: **Rückbildungsgymnastik mit Baby**, 5 EH

Rund ums Baby

- Mo. – Do. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung:** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: Hausbesuche bei Fragen **„Rund ums Baby" – Stillberatung zu Hause**
- Mi. 8.10., 22.10.,15 – 16.30 Uhr: **Babygruppe** (0 – 1,5 Jahre)
- Fr. 17.10., 9 – 10.30 Uhr: **Babymassage**, 2 EH

Für Kinder

- Do. 9.10., 16.10., 23.10., 30.10., 6.11., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Anita Aigner)
- Mo. 6.10., 13.10., 20.10., 27.10., 3.11., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Anita Aigner)
- Di. 7.10., 14.10., 21.10., 28.10., 4.11., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Marie-Claire Trentelman)
- Mo. 6.10., 15.30 – 16.30 Uhr: **Eltern-Kind-Bewegungsbaustelle**, 8 EH
- Fr. 10.10., 15.30 – 16.15 Uhr: **Kasperltheater**
- Fr. 17.10., 15 – 17 Uhr: **„Komm spiel mit mir!" Spiele von gestern für Kinder von heute**
- Fr. 24.10., 9 – 10.30 Uhr: **Montessori – Sinnesschulung,** 6 EH

Vorträge/Fortbildung/Markt

- Do. 9.10., 19 Uhr: **Vortrag „Geben und nehmen – eine Generation braucht die andere"**
- Sa. 11.10., 14.30 – 16.30 Uhr: **Treff.eltern „Sprich mit mir und hör mir zu"**
- Sa. 18.10., 9 – 17 Uhr: **Babysitterausbildung**
- Mi. 31.10., nach Vereinbarung: **Elternberatung**

Bernd Heinrich
Referent für Bildung
und Jugend

SPÖ

Wanderausstellung im Volxhaus

Wie bereits in einer der letzten Ausgaben angekündigt, findet am 3. November die Eröffnung der Wanderausstellung „Wohnzimmer Steiermark – Zusammen.Vielfalt.Leben" im Volxhaus Weiz statt. 300 junge Menschen aus der ganzen Steiermark haben an den Inhalten mitgearbeitet, die bis zum 15. November präsentiert werden. Die Ausstellung machte unter anderem bereits in Graz, Bruck und Kapfenberg Station. Ich freue mich, dass auch unsere Stadt als Veranstaltungsort ausgewählt wurde und die Weizerinnen und Weizer die Gelegenheit erhalten, unser Bundesland aus neuen Perspektiven wahrzunehmen.

Ich möchte Sie deshalb herzlich einladen, das „Wohnzimmer Steiermark" zu besichtigen und die Steiermark als Land der Vielfalt kennenzulernen. Wie der Titel „Wohnzimmer" schon besagt, dreht sich in dieser Wanderausstellung alles um einen Ort, der Menschen ein Zuhause ist. Die Steiermark möchte so ein Ort sein – für alle Menschen die hier leben. Zusätzlich möchte ich auf das vielfältige Rahmenprogramm hinweisen und darf mich im Namen der Stadt Weiz bei den Projektpartnern bedanken: neben dem Land Steiermark sind dies die ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus, der Verein zur Förderung des interkulturellen Austauschs „DIISOO" sowie die Buchhandlung Plautz und die Theaterfabrik Weiz, die sich mit eigenen Schwerpunktveranstaltungen einbringen.

(Jugend)kultur im Dezember

Bereits jetzt möchte ich zwei Konzert-Highlights ankündigen, die im Dezember im Volxhaus stattfinden werden: Am 3. Dezember gibt's mit „WIZO" Punkrock vom Feinsten, und am 5. Dezember geht es mit „Eskimo Callboy" (einzige Österreichshow der Tour 2014) etwas kräftiger zur Sache. Zwei Top-Acts innerhalb weniger Tage – Karten sind über die Steiermärkische (Spark7-Ermäßigung!) sowie über oeticket.com erhältlich.
Nähere Informationen: www.festderpfosten.weiz.at bzw. www.facebook.com/festderpfostenfestival

„Wohnzimmer Steiermark – Zusammen.Vielfalt.Leben"

Die Stadtgemeinde Weiz und das Jugendnetzwerk AREA52 Weiz sind im November Gastgeber für eine von der „ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus" in Zusammenarbeit mit Jugendlichen erarbeitete Wanderausstellung. „Wohnzimmer Steiermark – Zusammen.Vielfalt.Leben" wird von Dienstag, 4.11. bis Samstag, 15.11. im Volkshaus Weiz kostenlos zu besichtigen sein. Das Land Steiermark gibt mit der „Charta des Zusammenlebens in Vielfalt" die Leitlinien und Eckpunkte für ein gedeihliches Miteinander aller BürgerInnen in unserem Bundesland vor. Die Jugend-Wanderausstellung „Wohnzimmer Steiermark – Zusammen.Vielfalt.Leben" möchte die in jeder Hinsicht gegebene Vielfalt der Steiermark mit allen Sinnen für die BesucherInnen erlebbar machen.

Während der ersten beiden Novemberwochen wird die Ausstellung an den Wochentagen jeweils von 8 – 14 Uhr geöffnet sein. In diesem Zeitraum werden kostenlose Führungen angeboten. Während der Ausstellungszeiten werden zudem unterschiedliche NetzwerkpartnerInnen bzw. Vereine aus den Bereichen Jugend, Soziales und Gesellschaft aus der Steiermark im Volxhaus Weiz zu Gast sein und ihr Angebot präsentieren. Infos: Stadtgemeinde Weiz-Jugendhaus KG, Mag. Margit Ferstl, Tel. 03172/2319-853, E-Mail: margit.ferstl@area52.weiz.at.

Begleitprogramm zur Wanderausstellung

Interaktiver Abend von DIISOO
(Termin auf Anfrage)
Verein zur Förderung des interkulturellen Austausches. Berichte aus dem Senegal,
Infos: www.diisoo.at

Workshop: Kulinarische Vielfalt erleben
21. u. 23.10.2014, 15 Uhr, Jugendhaus AREA52
Grenzenlos kochen mit Kindern & Jugendlichen

Europäische Theaternacht
15.11.2014, 19 Uhr, Volxhaus Weiz
Aufführung des Theaterstücks „Alice" der Theaterfabrik Weiz

HipHop-Tanzworkshop für Kids ab 9 Jahren

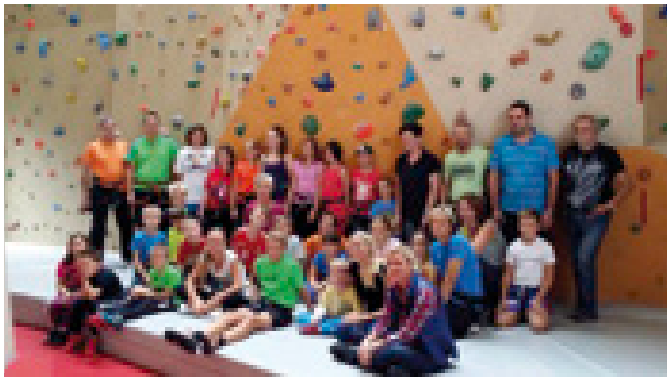
In diesem Workshop sollen unter Anleitung einer professionellen Tänzerin die Basics des HipHop-Tanzens erlernt werden. Dabei werden in der Gruppe verschiedene Schrittkombinationen vorgezeigt und zusammen einstudiert. So lernen die Kids, wie sie sich zur Musik bewegen können, haben Spaß und tun gleichzeitig etwas für ihre Gesundheit und ihr Körperwohlbefinden.

Termin: Dienstag, 14.10.2014, 15.30-16.30 Uhr für Kinder ab 9 Jahren

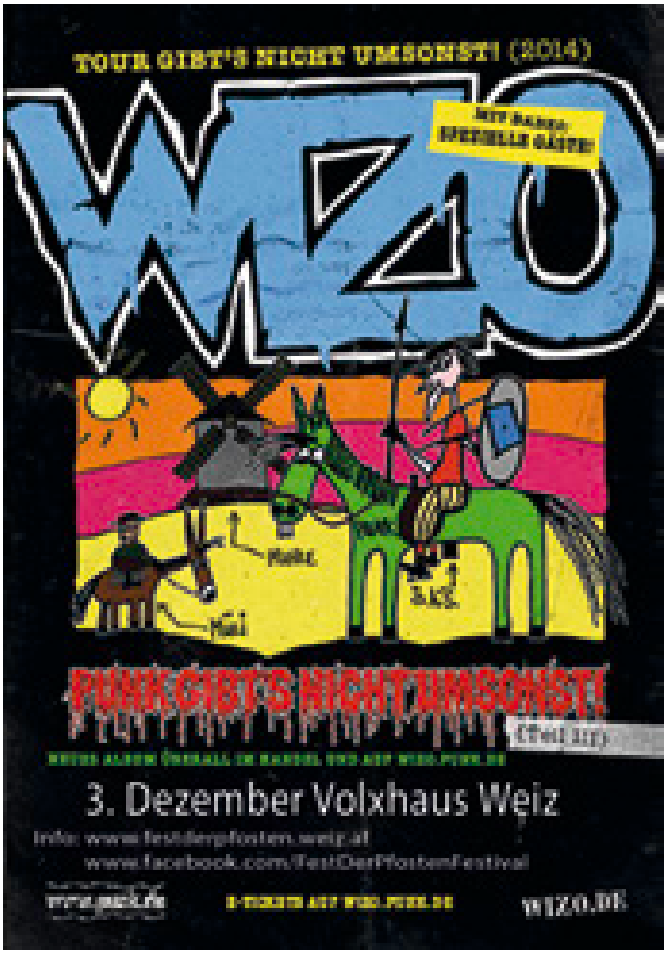
Ort: Jugendhaus AREA52 Weiz, Ballettsaal Franz-Pichler-Straße 17

Wir bitten um rasche Anmeldung!
Anmeldung und Information persönlich im Jugendhaus, per Mail an jugendhaus@area52.weiz.at oder telefonisch unter 03172/2319-850.

Toprope und Vorstieg



Das zum Abschluss des Weizer Ferienprogramms angebotene Familienklettern der Naturfreunde Kids Weiz fand großen Anklang und Begeisterung bei den teilnehmenden Kindern und Erwachsenen. Den teilnehmenden Kids und Eltern wurden in der Kletterhalle Schielleiten Toprope- und Vorstieg-Klettern gezeigt und es konnte alles probiert werden. Einige Kinder haben sich bereits für den Kletterkurs angemeldet. Ein besonderer Dank gilt der Stadtgemeinde Weiz für die Übernahme der Kosten für den Eintritt zur Kletterhalle Schielleiten sowie den Jugendbetreuern Kati Eibisberger und Karoline Hadler von den Weizer Naturfreunden für die Organisation und Ausführung dieses Kletterabenteuers!



Beginn 19.30 Uhr

Beginn 19 Uhr

Capoeira: Brasilien in der Sportmittelschule Weiz

Eintauchen in die Welt Brasiliens – diese Möglichkeit hatten die 3. und 4. Klassen der Sportmittelschule SMS Weiz. Der quirlige Brasilianer Estagiário Peixinho zeigte den SchülerInnen die Grundbegriffe des Spiels des traditionellen Tanzkampfsports Capoeira, dem Nationalsport der Brasilianer. Im vielseitigen Training lernt man verschiedene Techniken von Angriff, Verteidigung und Akrobatik. Auch das Spielen der Instrumente wie Berimbau und Atabaque gehört dazu. Die Mädchen und Jungen waren anfänglich etwas skeptisch – besonders die Burschen. Doch Trainer „Peischi" und David Krobath verstanden es perfekt, die SchülerInnen zu motivieren und mitzureißen: ein gelungener Schultag mit viel Spaß an der Bewegung und ein erstes Kennenlernen brasilianischen Temperaments. Kontakt für Interessierte an Kursen in Weiz: David Krobath, Tel. 0680/1307 326

1. Vzbgm.
Ingo Reisinger
Referent für Sport
und Freizeit

SPÖ

Kampfsport und Reiten

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und über zwei Vereine berichten, die bisher in der Berichterstattung nicht die Aufmerksamkeit erhalten haben aber tolle Arbeit leisten und auch viele großartige Erfolge verzeichnen konnten.

*Seit einiger Zeit gibt es in Weiz die Möglichkeit, die Sportarten **K-1** (Stil des Kickboxens), **MuayThai** (Thaiboxen) und seit neuestem **MMA** (=Mixed Martial Arts) zu erlernen und zu betreiben. Mittlerweile hat der Verein schon 40 aktiver Mitglieder, insgesamt fünf eigens ausgebildete Trainer bieten neben allgemeinem Training auch Kindertraining ab sechs Jahre sowie Anfängertraining (Beginn jederzeit möglich) an. Auch gab es diesen Juli einen Selbstverteidigungskurs für blinde Kinder, der vom Verein gratis angeboten wurde.*
Die ausgezeichnete Arbeit hat bereits dazu geführt, dass der Weizer Verein bereits drei Staatsmeister hervorgebracht hat und mittlerweile auch bei internationalen Wettkämpfen vertreten ist. 2013 hat es in Weiz auch eine Österreichische Meisterschaft gegeben, wobei der Reinerlös der Veranstaltung für karitative Zwecke an „Christina lebt" gespendet wurde. Nähere Infos zum Verein gibt es auch auf der Homepage www.kampfsport-weiz.com.

*Der **Reitclub Weiz-Preding** ist seit vielen Jahren im Reitsport auf seiner eigenen Anlage sehr aktiv, neben Ausbildungsmöglichkeiten und der Abhaltung großer Turniere wird auch dem Thema Pferdezucht von Johanna und Franz Vorraber viel Aufmerksamkeit geschenkt. Alle diese Aktivitäten haben sich in den vergangenen Jahren in dementsprechenden Erfolgen niedergeschlagen: Bei der Paint-Horse Europameisterschaft in diesem Jahr war der Reitclub Weiz-Preding mit insgesamt fünf Reitern und zwölf Pferden erfolgreich vertreten. Neben Gold-, Silber- und Bronzemedaillen in verschiedenen Klassen konnte als Höhepunkt der Nationencup gewonnen werden.*

Nicht nur damit ist Österreich zur Nummer 1 in Europa aufgestiegen sondern auch im Bereich der Zucht der Pferde von Johanna und Franz Vorraber gibt Österreich mittlerweile den Ton an. Herzlichen Glückwunsch auf diesem Wege zu den außergewöhnlichen Erfolgen und Leistungen an den Reitclub Weiz-Preding!

Starker Auftritt bei der Paint Horse-Europameisterschaft

Die dreifache Europameisterin Sarah Vorraber

Wie schon in den letzten Jahren fielen die Reiter des RC Weiz-Preding auch heuer mit hervorragenden Leistungen bei der Paint Horse-Europameisterschaft in Kreuth in Deutschland auf.

In den Amateurklassen konnte Sarah Vorraber drei Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille gewinnen. Mit „Lenas Amazing Grace" gewann sie Gold im Amateur-Trail und Horsemanship. Auf ihrem Pferd „Like Smokin Gun" gewann sie souverän auch die EM-Titel in den Kategorien Amateur Junior Pleasure sowie Maturity Pleasure. Heike Frieß aus Weiz gewann mit dem Pferd „Ediths Little Rooster" unter anderem die Goldmedaille in der Junior Western Pleasure SPB. Auch Nina Leiner erreichte mit dem Pferd „LikeSmokinGun" der Familie Vorraber Gold im Trail jun. Open und in der Pleasuren jun. Open. Nina stellte auch noch „Lenas Amazing Grace" im Open Senior Trail vor und holte sich auch in dieser Disziplin die Goldmedaille. Katrin Tengg holte sich mit ihrem Pferd „Absolut Rudy" in der Showmanship SPB Amateur die Silbermedaille. Besonders zu erwähnen ist, dass diese Erfolge zum Großteil mit Pferden aus österreichischer Zucht erritten wurden.
Ein Höhepunkt dieses Turniers war der Nationscup. Angespornt durch die Cheerleadergesänge der Fans sicherten sich Sarah Vorraber, Florian Larch, Heike Frieß und Nina Leiner und Christian Mantler den Sieg. Damit ging der Nations-Cup nunmehr zum vierten Mal in Folge an Österreich.

„Back from Bleiburg“: Handballcamp 2014 in Bleiburg

Fünf Tage hieß es Sport, Spiel und Spaß für die Jugendlichen des HC Weiz. Am 28. Juli begann die Reise nach Bleiburg an der slowenischen Grenze im schönen Kärnten. 13 begeisterte Handballer und zwei begeisterte Handballerinnen traten die Reise an.

Zweimal täglich trainierten die motivierten Jugendlichen an den fünf Tagen. Neben dem „harten“ Training stand auch der Spaß und der Mannschaftszusammenhalt im Vordergrund! So fand jeden Tag je eine Teambuildingseinheit statt, wo die Jugendlichen sich gegenseitig vertrauen und helfen mussten. Auch ein Spieleabend und ein „Erste Hilfe-Vortrag“ fanden statt.
Der HC Weiz möchte sich bei allen Kindern, Eltern, Begleitern, Trainern, dem JUFA-Gästehaus Bleiburg und den beiden Autohäusern Derler und VW Weiz bedanken, die zwei Busse zu Verfügung gestellt haben. Alle Verantwortlichen freuen sich schon auf das Camp 2015.

Sommerhandballcamp 2014: „Let´s play Handball“

Vom 20. bis zum 22. August fand im Rahmen des Sommerferienprogramms das alljährliche Sommerhandballcamp „Let´s play Handball“ in der Sporthalle Offenburgergasse statt.

30 Kinder besuchten das Camp rund um das Trainerteam Ludwig Fasching, Julian Macher, Timo Blantz (SSV Kumberg) und Markus Bleimuth. An allen drei Tagen trainierten die 7- bis 14-Jährigen für das Abschlussturnier am Freitag. Es waren so viele Kinder mit von der Partie, dass in zwei Hallen trainiert werden musste.

ASKÖ-Bundesmeisterschaften Badminton 2014

Am 6. und 7. September wurden auf zwölf Felder in beiden Sporthallen in der Offenburgergasse die heurigen ASKÖ-Bundesmeisterschaften im Badminton ausgetragen. Mit 124 Teilnehmern, 34 Bewerben und 301 Spielen stellte dieses größte nationale Turnier in Österreich wieder eine organisatorische Herausforderung für die Sektion Badminton dar.

Neben der erfolgreichen Organisation des Turnieres konnten die 15 Weizer TeilnehmerInnen auch zahlreiche Spitzenplatzierungen erreichen. So standen Alexandra Loder (Dameneinzel U11), Michaela Loder/Anna Macher (Damendoppel U13), Nicole Knoll/Helene Pichler (Damendoppel U17), Johann Loder/Armin Kreulitsch (Herrendoppel SK 35), Magda Knoll/Britta Rudolf (Damendoppel SK), Harald Knoll/Magda Knoll (Mixdoppel SK), Johann Almer (Herreneinzel SK 45) sowie Johann Almer/Dieter Altvater (Herrendoppel SK 45) als Erste auf dem höchsten Treppchen des Siegespodestes. Herzliche Gratulation allen erfolgreichen TeilnehmerInnen!

Karate-Do Weiz: Gürtelprüfung

Am 28. Juni fand die jährliche Gürtelprüfung des Karate-Do Weiz statt. Von den Anfängern (weißer Gurt) bis zu den oberen Graduierungen (brauner Gurt) nahmen insgesamt 40 Karateka des Vereins an der Prüfung teil.
Die Sportler erbrachten durch die zahlreichen davor absolvierten Trainingseinheiten eine beachtliche Leistung vor der Prüfungskommission und alle 40 Karateka erreichten den nächst höheren Gürtelgrad.
Wir gratulieren allen Teilnehmern sehr herzlich.
Infos zu Kursen für Kinder und Erwachsene:
Michaela Gehring, Tel.: 0664/9117 141 oder
karatedoweiz@gmail.com
www.karate-weiz.net

6. Kamikaze-Sommercamp

Insgesamt 19 Weizer Karateka – eine der größten Gruppen – nutzten die Möglichkeit, sich bei einem der größten Karatetrainingslager Europas in Neuhofen an der Krems mit ca. 400 Teilnehmern fortzubilden.

Internationale Größen wie Nationalteamtrainer aus Japan, Italien, Frankreich und Österreich gaben Einblicke in ihre Trainingsinhalte.

Dadurch standen die Weizer Karateka in einer Reihe mit Spitzensportlern aus der ganzen Welt und hatten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen.

Kinder- und Jugendklettern

Nach der Sommerpause starten am **4.10.** wieder die monatlichen Kletterkurse der Alpenvereins-Jugend Weiz am Wittgruberhof.
Termine:
14.30 – 16.30 Uhr: für jüngere Kinder und Anfänger
16.30 – 18.30 Uhr: für Fortgeschrittene
Infos: oeav-jugend-weiz@gmx.at, Tel. 03172/42 221

ATUS Sparkasse Weiz: Turnen

Terminergänzung: In unserer Septemberausgabe wurde der zweite Termin für die Wohlfühlgymnastik leider nicht angeführt. Wir bitten um Verständnis!

Wohlfühlgymnastik – Die gesunde Fitnesseinheit
Mi., 17 – 18 Uhr und Mi. 18.15 – 19.15 Uhr,
Turnhalle Europaallee

Gipfelstürmer und Bergwanderer

50 Bergfreunde verbrachten von 24. bis 30. August unter der bewährten Reiseleitung von Heinz Bareuther ihren Naturfreunde-Wanderurlaub in der herrlichen Bergwelt des Wipp- und Stubaitals.

Bei wechselhaftem Wanderwetter konnten fast alle geplanten Wander- und Bergtouren absolviert werden. Fredi Gassner hatte wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm für die drei Gruppen Bergsteigen, Bergwanderen und Wandern ausgearbeitet. Dem seit vielen Jahren sehr ambitionierten und bestens bewährten Betreuerteam gehörten die staatlich geprüften Lehrwarte Kati Eibsiberger, Manfred Rosenberger (Bergsteiger) und Sepp Fasching (Wanderer und Bergwanderer) an.

Alle Bergtouren und Wanderungen verliefen unfallfrei und mit vollster Zufriedenheit aller Teilnehmer, die sich bereits auf eine erlebnisreiche Bergwanderwoche 2015 in Südtirol freuen.

Sport im Oktober 2014

FUSSBALL

Meisterschaftsspiele Regionalliga
SC Sparkasse ELIN Weiz – St. Florian
Fr. 17.10.2014, 19 Uhr
SIEMENS Energy Stadion

SC Sparkasse ELIN Weiz – ATSV Wolfsberg
Fr. 31.10.2014, 19 Uhr
SIEMENS Energy Stadion

Meisterschaftsspiele Oberliga Süd
SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – FSC Eggendorf Hartberg Amat.
Sa. 4.10.2014, 19 Uhr
ELIN Motoren Arena Krottendorf

SC Sparkasse ELIN Weiz II – SV Magna ELIN Motoren Krottendorf
Sa. 11.10.2014, 18 Uhr
SIEMENS Energy Stadion

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – Pöllau
Sa. 18.10.2014, 19 Uhr
ELIN Motoren Arena Krottendorf

SC Sparkasse ELIN Weiz II – Pöllau
Sa. 1.11.2014, 18 Uhr
SIEMENS Energy Stadion

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – TSV Kirchberg
Sa. 1.11.2014, 19 Uhr
ELIN Motoren Arena Krottendorf

EISHOCKEY

Meisterschaftsspiele U13/14-Bundesliga
LLZ Bulls Weiz – Vienna Tigers
So. 5.10.2014, 15 Uhr
Stadthalle

LLZ Bulls Weiz – Graz 99ers
So. 12.10.2014, 15 Uhr
Stadthalle

LLZ Bulls Weiz – Vienna Capitals
So. 26.10.2014, 15 Uhr
Stadthalle

Meisterschaftsspiele U11/12-Bundesliga
LLZ 2 Bulls Weiz – Graz 99ers
Fr. 3.10.2014, 17 Uhr
Stadthalle

LLZ 2 Bulls Weiz – Vienna Capitals
Sa. 18.10.2014, 14 Uhr
Stadthalle

Meisterschaftsspiele Eliteliga
EC Bulls Weiz – EC Panthers Frohnleiten
Sa. 18.10.2014, 19.30 Uhr
Stadthalle

EC Bulls Weiz – LE Kings Leoben
Sa. 25.10.2014, 19.30 Uhr
Stadthalle

BASKETBALL

Meisterschaftsspiele Herren-Landesliga
ATUS Sparkasse Weiz – Gratkorn
Sa. 4.10.2014, 18 Uhr
Alte Sporthalle Offenburgergasse

ATUS Sparkasse Weiz – GAK
So. 19.10.2014, 18 Uhr
Alte Sporthalle Offenburgergasse

ATUS Sparkasse Weiz – Fürstenfeld
Sa. 25.10.2014, 18 Uhr
Alte Sporthalle Offenburgergasse

HANDY Parken WEIZ

DIE VORTEILE:

1 Parkscheine unterwegs lösen und verlängern.

2 Keine Kleingeld- und Automatensuche.

3 Erinnerungs-SMS vor Ablauf des Parkscheins.

Weiz im Internet:
www.weiz.at

StR.
Mag. Oswin Donnerer
Referent für Kultur

SPÖ

Weltstar John McLaughlin im Kunsthaus

Es gibt kaum einen Musiker, der von Musikkritikern aufgrund seiner musikalischen Performance so geschätzt wird wie John McLaughlin. Das auflagenstärkste Jazzmagazin „Down Beat" hat ihn sieben Mal (!) zum Jazzgitarristen des Jahres gewählt. 2012 erhielt er den Frankfurter Musikpreis für den Respekt und die Offenheit gegenüber anderen musikalischen Richtungen, Ausdrucksformen und Kulturen. Aufgewachsen in einer musikalischen Familie in Yorkshire in England übersiedelte er dann nach London, wo eine fantastische Karriere begann: Er spielte mit Alexis Korner, Brain Auger und Jimi Hendrix, bis er schließlich nach Amerika ging. Dort schloss er sich niemand Geringerem als Miles Davis an und produzierte mit ihm das Kultalbum „Bitches Brew". Für Miles Davies war McLaughlin „the one, the killer".

Danach wandte er sich der klassischen indischen Musik zu: Unvergessen ist das Projekt Shakti mit dem Geiger L. Shankar sowie das berühmte Live-Album „Friday Night in San Franciso" mit den Gitarristen Al di Meola und Paco de Lucia. Das 1971 von McLaughlin gegründete Mahavishnu Orchestra war wegweisend für die sogenannte Fusion-Musik, die Verschmelzung von Rock und Jazz zu neuen musikalischen Ausdrucksformen.

John McLaughlin gibt in Österreich nur drei Konzerte. Zwei davon finden Ende November im Wiener Jazzclub „Porgy and Bess" statt, das dritte Konzert exklusiv im Kunsthaus Weiz.

Ich möchte alle MusikliebhaberInnen zu diesem außergewöhnlichen Konzert recht herzlich einladen.

Kunsthaus Weiz geht ins 10. Betriebsjahr

Beim Konzert von Karlheinz Miklin & Quinteto Argentina gemeinsam mit der Big Band Weiz am 21.10. werden die Konzertbesucher auf ein Begrüßungsgetränk eingeladen.

Am 27.5.2005 wurde das von Architekt Dietmar Feichtinger geplante Weizer Kunsthaus feierlich eröffnet. Das Gebäude, das ein Bindeglied zwischen Tradition und Moderne darstellt, mit seinen unterschiedlichen Funktionen – Kultur- und Veranstaltungszentrum, Geschäfte und Büros – fügt sich in ein bestehendes gewachsenes kleinstädtisches Ensemble ein, in dem es auf Gebäudehöhen und -fluchten reagiert. Gleichzeitig wahrt es seinen eindeutigen modernen architektonischen Ausdruck.

Seit der Eröffnung waren viele regionale, steirische, österreichische aber auch Künstler aus aller Welt bis hin zu Stars wie beispielsweise Charly Watts, Al di Meola, Chick Corea, John Scofield oder Konstantin Wecker zu Gast. Auch im zehnten Betriebsjahr wartet das Kunsthaus mit hochkarätigen Konzerten und Veranstaltungen sowie Ausstellungen auf. Zehn Veranstaltungen mit Weltstars bzw. international erfolgreichen Künstlern werden dabei besonders hervorgehoben.

In Kooperation mit regionalen Anbietern und dem Kunsthauscaterer „Plotzhirsch" werden die Gäste bei diesen zehn Konzerten zu einem Begrüßungsgetränk – eine regionale Spezialität wie beispielsweise Weiz-Wein, Himbeersturm oder Apfelfrizzante – eingeladen. Diese Einladung unter dem Motto „International trifft Regional" können Sie bei den Konzerten von Karlheinz Miklin & Quinteto Argentina & Big Band Weiz am 21.10., beim Konzert von Stefanie Werger am 4.11., beim Konzert der Weltstars John McLaughlin & The 4th Dimension am 7.11. oder auch bei der Rocknacht mit „Mother's Finest" und der Joe Cocker Coverband am 15.11. im Kunsthaus einlösen.

Big Band Weiz feat. Karlheinz Miklin & Quinteto Argentina (21. Oktober)

Seit 1984 ist der österreichische Saxophonist Karlheinz Miklin regelmäßig mit argentinischen Musikern in Südamerika und Europa unterwegs. 2014 wird das 30-jährige Bestehen dieser erfolgreichen Kombination mit ausgedehnten Konzertreisen in Südamerika und Europa gefeiert. Mit Gustavo Bergalli spielt der wichtigste Trompeter Argentiniens im Quinteto Argentina. An den Saiteninstrumenten hören Sie Marcelo Mayor und Alejandro Herrera, die sich in der südamerikanischen Szene einen hervorragenden Ruf erspielt haben. Dem großen Pocho Lapouble folgt mit Quintino Cinalli ein weiteres prominentes Mitglied der argentinischen Szene am Schlagzeug. Perkussionist Mario Gusso ist ein gesuchter Sideman in allen Spektren indigener und afro-amerikanischer Rhythmik. Karlheinz Miklin schließlich hat durch die Verleihung des „Karl-Böhm-Interpretationspreises" als erster Jazzmusiker weitere Anerkennung im österreichischen Kulturleben jenseits aller Genregrenzen erfahren. Das Konzert ist auch Teil des „Jazzliebe Ljubezen" Festivals 2014.

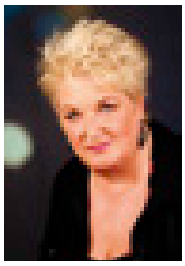
Concilium Musicum Wien & Ute Groh (23. Oktober)

Im Rahmen der Orchesterkonzert-Aboserie gastiert das Concilium Musicum Wien mit Ute Groh im Kunsthaus. Am Programm stehen Werke von Haydn, Stamitz, Mozart und Pleyel. Das Concilium Musicum Wien wurde im Jahre 1982 gegründet, um Werke des 18. Jahrhunderts zu musizieren. Heute ist das Ensemble für sein umfangreiches musikalisches Spektrum – von Musik der Barockzeit bis hin zur Tanzmusik des 19. Jahrhunderts –, das auf historisch-originalen und authentischen Instrumenten aus der Zeit von 1700 bis ins späte 19. Jahrhundert gespielt wird, bekannt. Die gebürtige Weizerin Ute Groh studierte in Graz und Wien, wo sie neben der solistischen Ausbildung auch intensive Studien im kammermusikalischen sowie im orchestralen Bereich betrieb. Von 2001 bis 2005 war sie Solocellistin und Solistin des Grazer Symphonischen Orchesters sowie der Wiener Bachsolisten. Während dieser Zeit wirkte sie in namhaften Orchestern wie den Wiener Symphonikern, dem Bruckner Orchester Linz, dem RSO und dem Wiener Klangforum mit. Sie ist Mitglied des Ensembles Neue Streicher, des Wiener Imperial Orchesters und seit 2002 Stimmführerin des Orchesters Sinfonietta Baden.

Jimmy Cogan & Kurt Keinrath „Route 66" (30. Oktober)

Jim Cogan war in den frühen 1970er Jahren einer der Gründerväter der österreichischen Popmusik und ist mittlerweile eine Legende des Blues & Country-Genres. Kurt Keinrath ist langjähriges Mitglied und Produzent der EAV. Beide verbindet eine Affinität zur Folk-/Country-/Blues-Musik, welche sie allgemein „Americana" nennen. Am 30.10. geben sie ein Konzert in den Räumlichkeiten des ehemaligen Café LifeArt. Falls aufgrund der Neuausschreibung des Lokals LifeArt und der bei Redaktionsschluss noch laufenden Verhandlungen die Veränderung des Veranstaltungsortes erforderlich ist, werden wir Sie natürlich zeitgerecht informieren.

Stefanie Werger & Band (4. November)



Mit viel Gefühl und ihrer unverwechselbar-rauchigen Stimme singt Stefanie Werger auf dieser – ihrer letzten – Konzerttournee ihre schönsten Liebeslieder. Die Rockpoetin, die mit ihrer großartigen Stimme und Musikalität eine beachtliche Karriere vorweisen kann, weiß, wie man gefühlvolle Texte und Melodien schreibt und das Publikum in seinen Bann zieht. Stefanie Werger bezeichnet ihre Herbstkonzerte als ihre „leise Tour", bei der es ausschließlich um Liebe geht. Von hochkarätigen Musikern wie Goran Mikulec (Gitarre), Andy Radovan (Gitarre) und Martin Payr (Klavier) wird sie einfühlsam und virtuos begleitet.

Weltstar John McLaughlin & „The 4th Dimension" (7. November)

Die Gruppe „The 4th Dimension" ist das Ergebnis von John McLaughlins jahrelanger Zusammenarbeit mit verschiedenen Musikern aus unterschiedlichen Kulturen und musikalischen Traditionen. Als glänzender Multiinstrumentalist wechselt Gary Husband mit erstaunlicher Leichtigkeit vom Keyboard zum Schlagzeug. Mit dabei sind auch der indische Musiker und Komponist Ranjit Barot sowie der französische Bassist Etienne Mbappé. „To the One", das jüngste Album der Band, ist eine Hommage McLaughlins vor dem großen Jazzsaxophonisten John Coltrane. Zur Veranstaltung – es ist sein einziges Österreichkonzert westlich von Wien – gibt es auch ein besonderes Package, das ein Treffen mit den Künstlern nach dem Konzert inkl. Getränken beinhaltet!

Stadt-Land-Ball 2014

€ 7.500,- für Musikerziehung von Kindern und Jugendlichen. Der nächste Stadt-Land-Ball findet am 24.1.2015 statt.

Foto: Wild

Auch in diesem Jahr war der Stadt-Land-Ball sehr erfolgreich: Der vom Rotary Club, Rotaract, ELIN Stadtkapelle, Kameradschaftskapelle, Musikschule und Stadt Weiz sowie dem Kunsthaus gemeinsam veranstaltete Ball wurde nicht nur von vielen Gästen besucht, die sich hervorragend unterhielten, sondern war mit einem Ergebnis von rund € 7.500,- auch sehr erfolgreich. Dieser Betrag konnte an die Musikschule, die ELIN Stadtkapelle und die Kameradschaftskapelle übergeben werden und wurde für den Ankauf von Musikinstrumenten für junge Menschen verwendet.

Auch der nächste Balltermin wurde bereits festgelegt: Der nächste Stadt-Land-Ball findet am **24. Jänner 2015** in einem „neuen Design" mit einem bunten Programm, verschiedenen musikalischen Themenbereichen und Themenbars im Weizer Kunsthaus statt.

Die Veranstalter (Rotary Club, Rotaract, ELIN Stadtkapelle, Kameradschaftskapelle, Musikschule, Stadtgemeinde und Kunsthaus) laden wieder zu jeder Menge Unterhaltung und Spaß und einem breiten Musikprogramm von echter Volksmusik bis hin zu Jazzklängen ein. An diesem Abend sind wieder alle Gäste herzlich willkommen, egal ob in Abendmode oder in Tracht.

Der Gewinn des Balles sowie alle Spenden und Ehrenschutzeinnahmen kommen unter dem Motto „Weiz macht stark" wieder der Jugendkulturförderung zu Gute. Karten (VvK € 12,-/AK € 15,-) gibt es ab November bei allen Veranstaltern und natürlich im Kulturbüro im Kunsthaus sowie im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus.

Schnitzkurs von Franz Stadlhofer in Weiz

Besuch der KursteilnehmerInnen in der Kunstschule: Kulturstadtrat Mag. Oswin Donnerer, Kunsthausleiter Johann König, Kursleiter Franz Stadlhofer und Franz Gschweitl mit seiner Weizberg-Ansicht.

Franz Stadlhofer bietet seit 2011 bis zu sieben Kurse pro Jahr in der Weizer Kunstschule „KO" an und gibt so seine Leidenschaft am Holzschnitzen an interessierte Kursteilnehmer weiter. Der gebürtige St. Kathreiner hat sich in Österreich mit seinen professionellen Schnitzkursen bereits einen Namen gemacht und zieht auch in Weiz immer mehr Begeisterte in seinen Bann.

Diese kommen jedoch nicht nur aus der näheren Umgebung – auch viele Gäste aus anderen Bundesländern oder wie in diesem Jahr sogar aus Holland besuchen Weiz und wollen von ihm dieses entspannende Kunsthandwerk erlernen. Im Gegensatz zur klassischen Bildhauerei hat sich Stadlhofer auf Schnitztechniken spezialisiert, die auch von Laien mit einiger Übung recht bald erlernt werden können: den Kerbschnitt, den Flachschnitt und den Reliefschnitt.

Im Vorjahr konnte Franz Stadlhofer im August-Kurs mit dem Weizer Franz Gschweitl seinen fünftausendsten Kursteilnehmer begrüßen und schenkte ihm einen weiteren Schnitzkurs, den er heuer absolvierte. Nähere Informationen zum Schnitzen und zu den Kursen: www.franz-stadlhofer.at

Weiz im Internet:
www.weiz.at

Krimiabend mit Bernhard Aichner

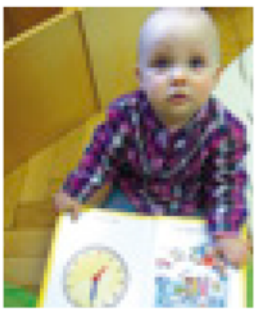
Die Bücherei Weberhaus und die Buchhandlung Haas laden ein zur Vorstellung des neuesten Krimis „Totenfrau".
Tatort: Galerie Weberhaus
Tatzeit: Di., 21.10., 19.30 Uhr
Eintritt frei!

Großer Bücherbasar im Weberhaus

Do. 23.10. – Fr. 6.11.2014
Di. u. Fr. 15 – 18 Uhr, Mi. 9 – 13 und 15 – 18 Uhr,
Do. 8.30 – 18.30 Uhr.
Galerie Weberhaus

2.500 Bücher, Spiele, Hörbücher und DVD´s werden um € 0,50 pro Medium verkauft.

Lesekuschelzeit



Fr. 24.10.2014, 9.30 – 10.30 Uhr
Alter: 0-3 Jahre
Bücherei Weberhaus, 1. Stock
Mama/Papa/Oma/Opa erforderlich!

Anmeldung in der Bücherei unter Tel. 03172/2319-600 oder -603
Mitzubringen: Socken oder Patschen, Kein Kostenbeitrag!

Wir probieren Kniereiter und Fingerspiele mit Ihren Kleinen, schauen und spielen kurze Bücher, singen Kinderlieder und nehmen uns Zeit, Fühl- und Pappbücher gemeinsam zu erkunden.

Bücherei Weberhaus

Leser des Monats

„Bücher begleiteten mich mein ganzes Leben, sie haben mir Spannung, Freude und Inhalt gegeben."

Sigrun Heran

Buch-Empfehlung Mag. Iris Thosold

Michael Wallner: Die Frau des Gouverneurs
Der neue Roman von Michael Wallner, einem meiner Lieblingsautoren mit Weizer Wurzeln, spielt auf Kuba während der Regierungszeit des Präsidenten Gerardo Machado Y. Morales, kurz vor der Weltwirtschaftskrise. Die Frau des Gouverneurs ist ein spannender, romantischer Liebesroman, der auch Einblicke in die „Goldenen Zwanziger Jahre" Deutschlands gewährt.

Veranstaltungen der Bücherei Weberhaus

Kostenlose Bildungsberatung in der Bücherei Weberhaus
7.10. u. 4.11.2014 sowie
nach telefonischer Vereinbarung.
Info: Mag. Susanne Zierer (Tel. 0664/8347 156)

Öffnungszeiten:
Di., Fr. 15 – 18 Uhr, Mi. 9 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Nachruf Richard Kratochwill

Am 29.8.2014 ist Richard Kratochwill, langjähriger Kulturreferent von Weiz, in Wien verstorben.

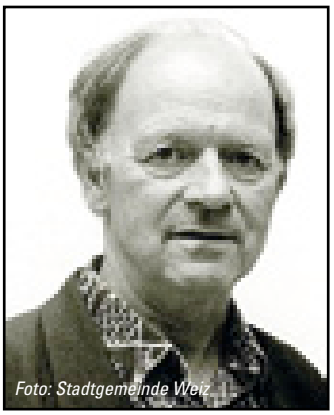


Foto: Stadtgemeinde Weiz

Der 1932 geborene Kratochwill entwickelte bereits in seiner Schul- und Lehrzeit kulturelles Interesse. Als Mitglied der Gewerkschaftsjugend wurde er mit dem Kulturreferat betraut. Im Anschluss an seine Berufsausbildung besuchte Kratochwill die Bundesgewerbeschule für Elektrotechnik in Graz und war danach als Technischer Zeichner und Konstrukteur im Trafobau der ehemaligen ELIN beschäftigt, wo er insgesamt 20 Jahre das Kulturreferat der ELIN leitete. Gleichzeitig war er von 1970 bis 1980 auch Kulturreferent der Stadtgemeinde Weiz und unterstützte so die beiden Kultureinrichtungen mit vollem Einsatz.

Von 1979 bis 1989 war er der Vorsitzende der Fotogruppe der Naturfreunde Weiz, aus der zahlreiche talentierte Fotografen hervorgingen. Darüber hinaus war Richard Kratochwill Mitglied des Landesbildungsausschusses des ÖGB, Programmbeirat der Steirischen Kulturinitiative und Mitglied der Steirischen Gesellschaft für Kultur und Politik.

Angeregt durch seinen Zeichenlehrer begann er sich bereits in der Schulzeit für das Zeichnen und Malen zu interessieren. Dieses Interesse führte ihn auch zu dem in Weiz wirkenden Maler Arnold Wratschko (1900 – 1973), dessen Schüler er einige Jahre lang war. In seiner Freizeit widmete er sich immer mehr der Malerei, wobei ihm die Freundschaft zu Hannes Schwarz zu den zeitgenössischen Tendenzen der Malerei verhalf. Erst in den 1970er Jahren fand er zur Fotografie, die er danach mit Leidenschaft ausübte und sein erworbenes Wissen an andere weitergab.
Kratochwill war 1953 Gründungsmitglied der Künstlervereinigung „Junge Gruppe“ in Graz und 1960 auch Gründungsmitglied des Kulturzentrums „Forum Stadtpark“. Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland waren die Folge: Forum Stadtpark, Kulturhaus Graz, Kulturzentrum Weberhaus Weiz, Kunsthaus Weiz, Spanisches Kulturinstitut Wien, Zürich, Ljublijana, Stuttgard, Caracas etc. Als aufgeschlossener Kulturreferent unterstützte Kratochwill viele zu seiner Zeit nicht alltägliche Kunstaktionen, darunter auch die Herausgabe von Publikationen im Rahmen der Kulturinitiative 1977/78 unter der Schirmherrschaft von Richard Kriesche und Peter Hoffmann. Im Jahr 2013 wurde Richard Kratochwill für sein kulturelles Wirken der Ehrenring von Weiz verliehen, den er wegen seiner gesundheitlichen Situation leider nicht persönlich entgegen nehmen konnte. Bereits davor übergab er sein fotografisches Werk seiner Heimatstadt, die in den kommenden Jahren eine Retrospektive des Schaffens Kratochwills zeigen wird.

Die Stadt Weiz wird Richard Kratochwill immer in guter Erinnerung behalten und sein Werk und Wirken stets ehren.

Harald Polt, Museumsverein Weiz

Sektverkostung und Lachmann-Metallskulpturen

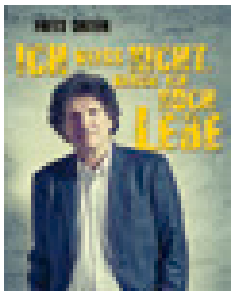
Foto: Sembacher

Werner Barthau, Johann König (Kunsthaus), Vzbgm Ingo Reisinger, Ilse Jakopé, Roland Grossinger, Günter und Monika Probst, Walter Lachmann, Helga Plautz und Harald Lachmann (v.li.n.re.)

Viele Besucher konnte am 4. September Helga Plautz in ihrer Weizer Buchhandlung im Weizer Kunsthaus zur Saisoneröffnungsfeier begrüßen. Gemeinsam mit dem Weinritter und Weinphilosophen Roland Grossinger sowie Ilse Jakopé und Werner Barthau vom KulturWeingut Kästenburg aus Ratsch an der Weinstraße lud sie zur Sektverkostung.

Gleichzeitig wurden auch drei Metallskulpturen von Harald Lachmann präsentiert, die im Herbst in der Buchhandlung Plautz, im Schuhfachgeschäft „Prime Shoes“ und im Kunsthaus-Foyer gezeigt werden. Diese Saisoneröffnungsfeier mit der Präsentation der Metallobjekte ist ein Beispiel für eine gelungene „branchenübergreifende“ Kooperation der Buchhandlung Plautz mit dem KulturWeingut Kästenburg, dem Metallfachbetrieb Lachmann, dem Schuhfachgeschäft Prime Shoes und dem Kunsthaus Weiz.

Buchpräsentation mit Dr. Friedrich Ortner



„Ich weiß nicht, warum ich noch lebe“

24.10.2014, 19.30 Uhr
Europasaal
Eintritt frei!

Viele Jahrzehnte lang berichtete Orter als Reporter von den gefährlichsten Orten der Welt.

In einem bewegenden Rückblick skizziert er seine Erlebnisse, erzählt von seinen Grenzerfahrungen und von ergreifenden Schicksalen sowie von einer großen Hoffnung, die seine Arbeit begleitet hat.

Auf Ihr Kommen freut sich die Buchhandlung Haas.

Theaterfahrt
der Stadtgemeinde Weiz

WILHELM TELL

Oper in vier Akten von Gioachino Rossini in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Do. 13.11.2014, 19.00 Uhr,
Opernhaus Graz
Anmeldeschluss: Do. 30.10.2014

Busfahrt kostenlos!

Telefonische oder schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz
  Rathausgasse 3, Weiz,
  Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623 (9 –12 u. 14 – 16 Uhr)
  E-Mail: maria.eggl@weiz.at

  oder

- Lydia Stockner
  In der Erlach 8, 8160 Weiz
  Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Bibliothek am Weizberg

bibliothek WEIZBERG

Chris Lohner „Jung war ich lang genug“
Buchpräsentation in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Haas

Fr. 17.10.2014, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Weizberg.

Eintritt: Freiwillige Spende!

„Ich nehm mir jetzt kein Blatt mehr vor den Mund!“, lautet das Credo von Chris Lohner.

Mit Offenheit und feinem Humor beschreibt sie die Tücken des Alterns und erzählt, warum der Bauchumfang der Champagnerflasche wichtiger ist als der eigene, warum sie süchtig nach Jamaika ist und warum sie Hyaluronsäure lieber im Knie hat als in den Lippen.

Öffnungszeiten: Mi., 16.30 – 19.30 Uhr,
Fr., 16.30 – 19 Uhr, So., 7.30 – 12 Uhr
www.weizberg.bvoe.at | weizberg@bibliotheken.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stierhansls Bauernbühne

Einem besonders heiklen Thema, das aber von allgemeinem Interesse ist, widmet sich heuer Stierhansls Bauernbühne: „Haben Engel Stuhlgang?“

Foto: Stierhansls Bauernbühne

Da es ja jeden von uns früher oder später betrifft, klären wir rückhaltlos auf. Allerdings haben wir dies nicht als abendfüllend betrachtet, und uns daher auch mit einigen anderen Dingen befasst. So gibt es viel Kulinarisches: Da darf eine Kochsendung wie „Frisch gekocht“ nicht fehlen. Was aber die Hauptplatz-Pensionisten mehr beschäftigt: Was steht in der neuen Speisekarte der „Trattoria zur goldenen Krone“? Oder wo bekommst du in Weiz am Abend noch ein „Backhendl“?

Zum Backhendl passt natürlich hervorragend ein kühles Bier. Das besorgt man sich am besten bei den berühmten 25 %-Aktionen der Supermärkte. Unser Titel schlicht „Bieraktion“. Die Folgen des Bierkonsums behandeln wir in dem Lied „Harndrang erst am Morgen“. Natürlich beschäftigen wir uns auch mit einigen Weizer Eigentümlichkeiten: So zum Beispiel mit der neuen „Weizwerbung“, die uns eigentlich sehr kontraproduktiv zu den Pisa-Bemühungen scheint. Oder die Durchfahrung, die ja einst eine „Umfahrung“ hätte werden sollen. Natürlich hat uns auch interessiert, wie man einen „100 %“ sicheren Hochwasserschutz errichtet.

Und dann streifen wir noch kurz die österreichische Justiz. Unsere erfahrenen Bankräuber vom Vorjahr testen in der Nummer „Banküberfall“, wie sehr man sich auf diverse Gutachten diverser Gutachter bezüglich der Zurechnungsfähigkeit diverser Täter verlassen kann.

Nehmen sie sich Zeit für einen Besuch am **17., 18., 22., 24. oder 25. Oktober** im Saal vom Gasthaus Strobl. Einlass ist jeweils um 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing am Weizer Hauptplatz und im Gasthof Strobl. Wenn sie weiterhin mitreden wollen, dann besuchen sie Stierhansls Bauernbühne, Bildung und Tratsch auf höchstem Niveau.

„Fips“ Knill

FF-Atemschutzübung im Brandcontainer

Foto: Gütl

Rund 100 Atemschutztrupps der Feuerwehren des Bezirkes Weiz hatten Anfang September an fünf Übungstagen wieder die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im speziell ausgestatteten Brandcontainer im Hof der Weizer Stadtfeuerwehr zu testen. In diesem mit Gas befeuerten Spezialcontainer können verschiedene Brandszenarien – Fass-, Zimmer-, Gasflaschen- und Motorraumbrand – bei Temperaturen bis zu 900 Grad realitätsnahe simuliert werden. So wird den aus jeweils drei Personen bestehenden und mit jeweils rund 25 kg schwerer Ausrüstung ausgestatteten Atemschutztrupps eine optimale Möglichkeit geboten, richtiges Vorgehen und spezielle Löschtechniken zu trainieren.
Die vom Bereichsfeuerwehrverband durchgeführte Brandcontainer-Übung wurde in bewährter Weise von OBI Herbert Buchgraber (FF Landscha) und OBI Karl Feichter (FF Weiz) organisiert, die Stadtfeuerwehr Weiz stellte das Übungsgelände zur Verfügung. *Gütl*

Sanierung Hofbauer-Teich

Foto: Fischereigemeinschaft Weiz

Im Zuge der Sanierungs-Arbeiten an der Teichanlage Hofbauer wurde der Fischbestand von der Fischereigemeinschaft Weiz abgefischt und in die Teichanlage Thannhausen umgesiedelt. Dabei kam ein wahres Prachtstück zum Vorschein: ein rund 160 cm langer und 35 kg schwerer Wels. Ein weiterer Wels mit einem Meter Länge und unzählige Karpfen vervollständigten den ungewöhnlichen Umsiedlungstross.

Kameradschaftskapelle Weiz gratuliert zu runden Geburtstagen

Ria Allmer, Seniorchefin des Gasthofes Allmer auf der Wegscheide, beging am 20.8. einen runden Geburtstag. Neben den vielen Vereinen gratulierte auch die Kameradschaftskapelle recht herzlich, war doch im Gasthaus Allmer jahrzehntelang das Probelokal der Kameradschaftskapelle untergebracht.

Am 4.9. feierte Herta Pichler, die Seniorchefin der Schlosstaverne Wünscher-Pichler in Thannhausen, ihren 60. Geburtstag. Die Kameradschaftskapelle überraschte das Geburtstagskind mit einem Ständchen und bedankte sich musikalisch für ihre Unterstützung.

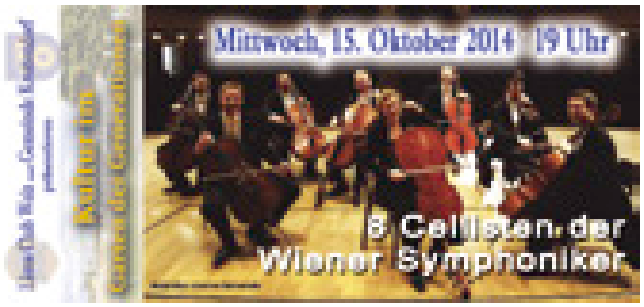
Mit seinem Lieblingsmarsch „Alte Kameraden“ gratulierte die Kameradschaftskapelle schließlich ihrem Musikkollegen und Stabführer Wilfried Bauer zu seinem „60er“. Nachdem er etwas kürzer treten will, ist Bauer heuer in die zweite Reihe zurückgetreten, wird der Kameradschaftskapelle jedoch als stellvertretender Stabführer treu bleiben.

Häckselplatz NEU

Da der Häckselplatz der Stadtgemeinde Weiz bei der Umfahrung Richtung Preding (Lärchenweg) ab Oktober nicht mehr zur Verfügung steht, besteht die Möglichkeit, das Häckselgut zum Krottendorfer Häckselplatz, Hocheggstraße 38 in Büchl (Tel. 03172/2744) neben dem Alt- und Problemstoffsammelzentrum zu bringen.
Dieser Platz ist jederzeit frei zugänglich.

Weiz im Internet:
www.weiz.at

Die „8 Cellisten der Wiener Symphoniker“



Mit einem ganz besonderen Ohrenschmaus setzt der Lions Club Weiz seine Konzertserie „Kultur im Garten der Generationen“ fort. Am 15.Oktober mit Beginn um 19 Uhr werden die „8 Cellisten der Wiener Symphoniker“ zum ersten Mal in Raum Weiz zu Gast sein. Diese außergewöhnliche Besetzung ermöglicht es, unterschiedlichste Klangräume auszuloten – von der virtuellen Brillanz des Sopranregisters über die süße Klangfülle von acht Tenören bis hin zum vollen Bass-Fundament. Ein Klangereignis , das sich Klassik-Fans und solche, die es noch werden wollen, nicht entgehen lassen sollten.

Darüber hinaus gibt es bei diesem Gesprächskonzert wiederum viel Interessantes über die Werke, deren Komponisten, das Ensemble und ihre Instrumente. Für die Moderation ist in bewährter Weise Ass.Prof. Mag. Dr. Johannes Steinwender von der Kunstuniversität Graz zuständig. Dank der Unterstützung der Sponsoren kann der gesamte Erlös aus dem Kartenverkauf für soziale Zwecke verwendet werden. Karten zum Vorverkaufspreis von € 15,- gibt es ab sofort im Kulturbüro Weiz, im Gemeindeamt Krottendorf und bei den Mitgliedern vom Lions Club Weiz.

Singulärer Superlativ

WELTLADEN

Ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass jedes Unternehmen, jedes Produkt, jeder Film, jedes Buch das beste, schönste, aufregendste ist. Nun, das ist ganz einfach. Nehmen wir den Weltladen. Der Weltladen ist das am besten sortierte Geschäft mit fair gehandeltem Tee in der Stadt. Erstens haben wir schwarzen, grünen und weißen Tee. Dann gibt es Rotbusch-, Honigbusch-, Mate-, Kräuter- und Früchtetee. Weiters kann man den Tee aromatisiert und nicht aromatisiert haben. Unsere Tees sind alle biologisch und jede einzelne Teesorte ist fair gehandelt.

Das heißt, dass die Menschen, die uns den Tee liefern, einen vernünftigen Preis erhalten, dass der Transport möglichst ökologisch erfolgt, dass der Tee nicht in großen Plantagen angebaut wird und dass die Teebäuerinnen und -bauern rechtzeitig und teilweise im Vorhinein ihr Geld erhalten. Außerdem werden sie beraten und in verschiedenen Projekten begleitet.

Da es hier nur dieses eine Geschäft gibt, ist der Weltladen das am besten sortierte Geschäft mit fair gehandelten Tee in der Stadt.Oder: Weiz ist die liebenswerteste Bezirkshauptstadt mit vier Buchstaben in der Steiermark, die nicht gleichzeitig Landeshauptstadt ist. Sie haben das Prinzip des singulären Superlativs verstanden? Ist klar, als IndividualistIn sind Sie natürlich einzigartig und damit in Ihrer Art die oder der Beste. Übrigens – ich bin der intelligenteste Bartträger in Weiz mit einem Muttermal auf … aber das ist eine andere Geschichte.

Walter Plankenbichler

Wasser[spiele]....
und was sonst noch plätschert....

..lautet das Thema des Jugendmusikfestivals Weiz „Woices 2014“. Nach der Erweiterung der Workshops auf eine gemeinsame Abschlussperformance im letzten Jahr gehen Festivalleiter Norbert Lipp und künstlerischer Leiter Johannes Steinwender einen Schritt weiter. Die Erweiterung um einen Workshop mit dem Titel „Voices & more“, den der international renommierte Künstler Eddie Luis leiten wird, bringt die künstlerische Öffnung für außerordentliche musikalische Betätigung zum Thema Stimme. Neue, kreative und in dieser Form auch wahrscheinlich unerwartete Einsatzmöglichkeiten des Instrumentes Stimme und die Vernetzung aller Workshops in einem gemeinsamen Abschlusskunstwerk öffnen neue Räume für Teilnehmer und Zuhörer/-seher. Die Workshops finden vom 23. – 25. Oktober und die Präsentation des Abschlusskunstwerks am 25.10.2014 mit Beginn um 17 Uhr im Garten der Generationen in Krottendorf statt. Weitere Informationen und Anmeldungsmöglichkeit: http://voices.norbertlipp.com

Kirchenführungen in der Weizbergkirche

sonntags 8.11.14 / 3.1.15 / 7.3.15 / 2.5.15
jeweils um 9 Uhr vor der Kirche

Kirchenführungen am Tabor

samstags 4.10.14 / 6.12.14 / 7.2.15 / 11.4.15 / 6.6.15
jeweils 9 Uhr vor der Kirche
Weitere Termine nach Vereinbarung: Tel. 03172/2363

Aus den Nachbargemeinden

KULTUR

Fr. 3.10.– So. 5.10.14, **Thannhausen**, Gemeindezentrum
AUSSTELLUNG: Kunst & Kunsthandwerk in der Gemeinde Thannhausen. Vernissage: Fr. 3.10., 19.30 Uhr. Sa. 4.10. u. So. 5.10.: Kunstvorführungen. Info: Gemeindeamt Thannhausen (Tel. 03172/2015)

Mi. 15.10.14, 19 Uhr, **Krottendorf**, Garten d. Generationen
KONZERT: „8 Cellisten der Wiener Symphoniker". Benefizkonzert des Lions Clubs Weiz. Karten: Gemeindeamt Krottendorf, Kulturbüro Weiz, Lions-Mitglieder. Info: Tel. 0660/7707 975

Fr. 17.10.14, 20 Uhr, **Thannhausen**, Gemeindezentrum
KONZERT: Music meets Comedy mit „Sam unplugged". Karten: Gemeinde Thannhausen, Trafik am Hauptplatz. Info: Tel. 03172/2015

Sa. 18.10.14, 19.30 Uhr, **Mortantsch**, Mehrzweckhalle
KONZERT: Acapella Show mit „The Voice". Veranstalter: Elternverein der VS Mortantsch. Karten: Trafik am Hauptplatz, Elternvereinsmitglieder, Gemeindeamt Mortantsch (Tel. 03172/67 550)

Sa. 18.10.14, 20 Uhr, **Krottendorf**, Garten d. Generationen
KABARETT: Gery Seidl „Bitte.Danke." VvK: € 10,-/AK: € 13,-. Info u. Karten: Gemeindeamt Krottendorf (Tel. 03172/2744)

Sa. 25.10.14, 17 Uhr, **Krottendorf**, Garten d. Generationen
JUGENDMUSIKFESTIVAL: „Woices – Abenteuer Musik". Präsentation des Abschlusskunstwerkes „Wasser[spiele]... und was sonst noch plätschert...". Info: Tel. 0660/7707 975

Sa. 25.10.14, 14 Uhr, **Thannhausen**, Gemeindezentrum
SeniorInnen-TANZ: Tanzmusik mit dem „Grasslhöhlen-Duo". Alle tanzbegeisterten SeniorInnen und jene, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen. Info: Tel. 03172/2015

VORTRÄGE / SEMINARE / KURSE

Mi. 15.10.14, 19 Uhr, **Thannhausen**, Gemeindezentrum
VORTRAG: „Gesundheit in eigener Hand". Hinschauen, Mut machen, Veränderung leben, das innere Kind zum Lachen bringen. Vortragende: Dipl.-Päd. Andrea Bachträgl (Tel. 0650/3975 943)

Sa. 8.11. – So. 9.11.14, 9 Uhr, **Naas-Katerloch u. St. Kathrein**
BASISSEMINAR: Ganzheitliches Mental- u. Bewusstseinstraining. Genieße eine Zeitreise ins Jetzt. Keine Vorkenntnisse erforderlich! Anmeldung u. Info: Mag. Fritz Geissler (Tel. 0664/4853 420)

Vorträge / Kurse / Workshops

Mo. 6.10. – Fr. 10.10.14, 7.30 – 19 Uhr, BSZ Weiz HAK
DOKUMENATIONSAUSSTELLUNG: Die vergessenen Opfer des Nationalsozialismus.
Info: Ing. Harald Schober (Tel. 03172/6654)

Mo. 6.10.14, 19 Uhr, GH Ederer/Weizberg
VORTRAG: Neue Medikamente u. Therapieansätze bei Typ 2-Diabetes. Vortragender: Dr. Paul Pavek. Veranstalter: Diabetiker-Selbsthilfegruppe Weiz. Info: Elisabeth Thiebet (Tel. 03172/3566)

Mi. 8.10.14, 19 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
ELTERN-INFO-ABEND: Berufsorientierung. Veranstaltung im Rahmen des „jobday 14". Veranstalter: IBI Weiz. Info: Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)

Do. 9.10.14, 8 – 13 Uhr, Kunsthaus Weiz
INFOVERANSTALTUNG: „jobday 14".
Infos über Lehre, Beruf und Karriere. Veranstalter: Lehrlingsinitiative IBI Weiz.
Info: Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)

So. 12.10.14, 16 Uhr, Pfarrsaal Weizberg
TANZKURSBEGINN: AnfängerInnen-, Fortgeschrittenenkurse, Hobbyclub. Einschreibung u. Infos: Tanzschule Rath (Tel. 0664/4173 575 od. per E-mail: tanzschule@rath.cc)

Mo. 13.10.14, 20 Uhr, Jugendhaus AREA52
TANZKURSBEGINN: AnfängerInnenkurs
Veranstalter: Kummer – Meine Tanzschule. Infos und Anmeldung: Tel. 0676/3433 272

Di. 14.10.14, 15.30 – 16.30 Uhr, Jugendhaus AREA52
HIPHOP-TANZWORKSHOP für Kids ab 9 Jahre.
Anmeldung und Infos: Tel. 03172/2319-850 oder persönlich im Jugendhaus AREA52.

Di. 14.10.14, 19 Uhr, GH Ederer/Weizberg
OFFENE MEDITATIONSRUNDE: Genießen, Entspannen, Relaxen, Stress abbauen. Leitung: Helga Stössl (Dipl. Mental- u. Hypnosecoach). Begrenzte TeilnehmerInnenzahl. Anmeldung unter Tel. 0664/2501 917 erbeten.

Do. 16.10.14, 12.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KLIMAKONFERENZ: „(Klima)Wandel als Chance". Fachvorträge.
19 Uhr: Auszeichnungsgala von steirischen e5-Gemeinden.
Info: GR Barbara Kulmer (Tel. 03172/2319-441)

(KLIMA)WANDEL ALS CHANCE

Anmeldung und Programm unter:
www.w-e-i-z.com → Veranstaltungen

Klimakonferenz und Auszeichnungsgala

Donnerstag, 16. Oktober 2014

Kunsthaus Weiz, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

10:00 - 12:30 Exkursion zu innovativen Energieprojekten in Weiz
13:30 - 18:00 Klimakonferenz - (KLIMA)WANDEL ALS CHANCE
19:00 - 21:00 Auszeichnungsgala mit Impulsreferat „Stop talking. Start planting."

Klimabündnis Steiermark

e5 landesprogramm für energieeffiziente gemeinden

ENERGIEAGENTUR Steiermark

WEIZ die Stadt voll Energie

klimaaktiv

Das Land Steiermark

W.E.I.Z. Weiser Energie-Innovations-Zentrum

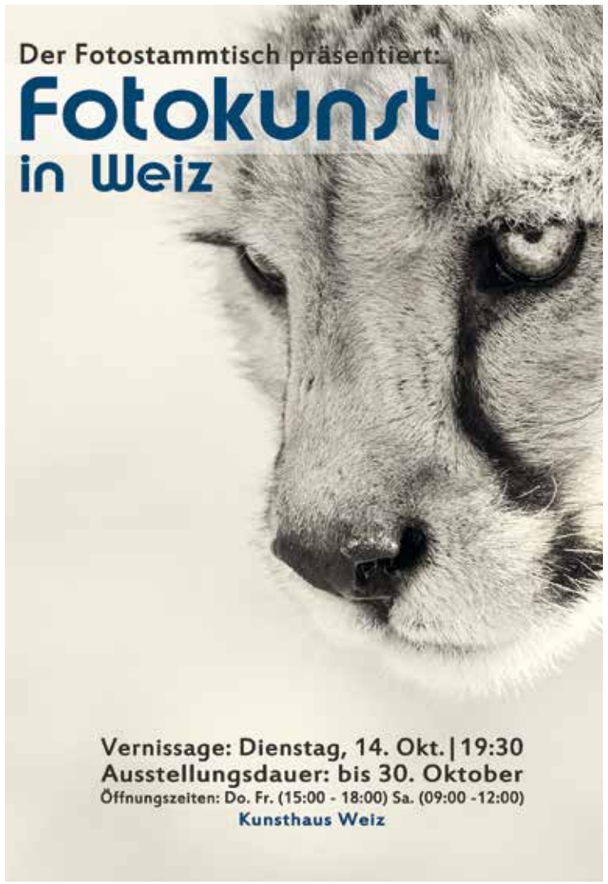
Österreichische Post AG Info Mail Entgelt bar bezahlt · Erscheinungsort Weiz · Verlagspostamt 8160 Weiz

KULTUR STADT WEIZ

programm 10/14

kunst haus weiz

Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620 | www.kunsthaus-weiz.at
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr | **Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen** (Rathaus, RAIBA, Volksbank…)



kultur büro
kunsthaus
weberhaus
europasaal
volkshaus
stadthalle
WEIZ
die Stadt voll Energie

Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620

Das Land Steiermark
→ Kultur, Europa, Außenbeziehungen

ORF 1 Österreich-Club

Steiermärkische SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthaus Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Fr 15–18, Mi, 9–13 und 15–18, Do 8:30–18:30 Uhr

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo–Fr. 9–12 und 14–16 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo–Fr 9–18 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

- **Di. 7.10.14** 19.00 Uhr, Weberhaus/Galerie
  WELTCAFÉ: LAOS – mit Amphone Souvannalath und Lamphay Inthankhoun. Faires, regionales Buffet
- **Mi. 8.10.14** 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  ELTERN-INFO-ABEND: BERUFSORIENTIERUNG – Veranstaltung im Rahmen des „jobday 14“
- **Do. 9.10.14** 8.00 - 13.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  INFOVERANSTALTUNG: „JOBDAY 14“ – Info über Lehre, Beruf und Karriere
- **Do. 9.10.14** 19.30 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha
  KABARETT: STURM & WITZ 2014 – Laientheatergruppe „Die Gaukler“. Weitere Vorstellungen: 10.10., 11.10.2014
- **Fr. 10.10.14** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  MAGIC DYNAMITE: Christoph Kulmer & Martin Kosch
- **Sa. 11.10.14 - So. 12.10.14** 9.00 - 17.00 Uhr, GH Allmer, Wegscheide
  HOCHZEITSAUSSTELLUNG 2014 – Alles rund um die Hochzeit!
- **Di. 14.10.14** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
  VERNISSAGE: FOTOCLUB WEIZ „Naturfotografie“ – Dauer der Ausstellung bis 31.10.2014
- **Do. 16.10.14** 12.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  E5-VERANSTALTUNG: „(KLIMA)WANDEL ALS CHANCE“
- **Fr. 17.10.14** 19.30 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg
  LESUNG: CHRIS LOHNER „Jung war ich lang genug“
- **Fr. 17.10.14** 19.30 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha
  STIERHANSLS BAUERNBÜHNE 2014: „Haben Engel Stuhlgang?“
  Weitere Vorstellungen: 18.10., 22.10., 24.10., 25.10.2014
- **Fr. 17.10.14** 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
  KONZERT: DIE LANGE NACHT DES BLUES mit „Sir“ Oliver Mally & Martin Gasselsberger
- **Sa. 18.10.14** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
  KONZERT: KELTISCHE WURZELN – Keltisch-irischer Abend
- **Di. 21.10.14** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
  LESUNG mit dem österr. Krimiautor Bernhard Aichner „Totenfrau“
- **Di. 21.10.14** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KONZERT: BIGBAND WEIZ feat. Karlheinz Miklin & Quinteto Argentina
- **Do. 23.10.14 - Do. 6.11.14**, Weberhaus/Galerie
  ÖSTERREICH LIEST: BÜCHERBASAR
- **Do. 23.10.14** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KONZERT: CONCILIUM MUSICUM WIEN & Ute Groh – Abo-Konzert
- **Fr. 24.10.14** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
  VERNISSAGE: WALTER KRATNER & HUBERT BRANDSTÄTTER „Erinnerung“ – Dauer der Ausstellung bis 12.11.2014
- **Fr. 24.10.14** 19.30 Uhr, Europasaal
  LESUNG: DR. FRIEDRICH ORTNER „Ich weiß nicht, warum ich noch lebe“
- **Sa. 25.10.14** 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
  KONZERT: „ÜBER M.U.T.“ – Songwriter-Duo: Julia Motz und Tim Teissen
- **Mo. 27.10.14** 9.00 Uhr u. 11.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
  THEATERFABRIK: „WOYZECK“
- **Di. 28.10.14** 9.00 Uhr u. 11.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
  THEATERFABRIK: „ALICE“
- **Di. 28.10.14** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
  URANIA-DIAVORTRAG: „Mit dem Fahrrad entlang des Eisernen Vorhangs“
  Österreich - Tschechien - Slowakei - Ungarn. Vortragender: Erich Heidenbauer
- **Do. 30.10.14** 19.00 Uhr, Weberhaus/Galerie
  URANIA-VORTRAG: MENTALSPEZIAL - Nutze die Kraft deiner Gedanken
- **Do. 30.10.14** 19.30 Uhr, BG/BRG Weiz/Aula
  KABARETT: „LIEBE, SEX UND SCHEIDUNGSRATE“ – mit Gabriele Köhlmeier
- **Do. 30.10.14** 20.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthaus
  KONZERT: JIMMY COGAN UND KURT KEINRATH „Route 66“
- **Di. 4.11.14** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KONZERT: STEFANIE WERGER & Band „Liebeslieder“
- **Mi. 5.11.14** 19.30 Uhr, Volkshaus/Medienraum
  MULTIMEDIAVORTRAG: „Radabenteuer Asien - 29.713 km in 17 Monaten“ – Vortragender: Robert Ladler
- **Do. 6.11.14** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
  VERNISSAGE: WERKSCHAU 12 – Dauer der Ausstellung: bis 28.11.2014
- **Fr. 7.11.14** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KONZERT: JOHN MCLAUGHLIN & The 4th Dimension